

AMTSBLATT DER KUR- UND ERHOLUNGSSTADT BAD FRANKENHAUSEN



Jahrgang 22

Mittwoch, 2. November 2011

Nummer 22

Volkstrauertag 2011 - Feierstunde an Ehrendenkmal am Stadtpark Bad Frankenhausen



Foto: Möbius

Anlässlich des Volkstrauertages
am 13. November 2011 findet um 11:00 Uhr am Soldatendenkmal am Stadtpark Bad Frankenhausen
eine Gedenkfeier und Kranzniederlegung statt. Dieser Tag soll vor allem eine Mahnung zur Verständigung, zum Frieden und zur Versöhnung sein. Angesichts der kriegesischen Auseinandersetzungen und Terroranschlägen in den verschiedenen Ländern der Welt, der ständig zunehmenden Kriminalität und der verstärkten Ausländerfeindlichkeit soll dies ein Aufruf zur Achtung der Menschenwürde sein. Hierzu möchte ich alle Bürger und Bürgerinnen sowie Vereine der Stadt recht herzlich einladen.

Matthias Strejc
Bürgermeister

Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	62086
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3
Marketing	720-28

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
Bürgerhaus Esperstedt	
Parkstr. 161	62459

Sprechstunde der Ortsteilbürgermeisterin Seehausen

Montags von	17.30 bis 18.30 Uhr
Bürgerhaus Seehausen	
Plan 9	55638

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerhaus Udersleben	
Am Dorfberg 5	62067

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Schloßstraße 13	Tel. 62086
Mittwoch bis Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Dienstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldrungen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärten“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starthilfe Sondershausen e. V.	

Integrative Erziehungs- und Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia	
06556 Artern, Wasserstr. 1	03466/322064
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	034672/93876
Soziales Kompetenz-Centrum, Klosterstraße 15 a	03632/6661840
	034671/566033

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreiskrankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadtbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701
Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,	
Kinder- u. Jugendhilfe	6650
Soziale Dienste in der Justiz,	
Bewährungs- und Gerichtshilfe,	
Rudolf-Breitscheid-Straße 22,	
06556 Artern	03466/364433 u. 03466/339830
Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)	03466/7410
Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH	03632/7410
Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen	690
Bundeswehr	530
Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark	79100
Revierförsterei Kyffhäuser	79132
Jugendwaldheim Rathsfeld	79130
Amtsgericht Sondershausen	03632 /70660
Tierheim Gehofen	0170/5355372
Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G	
Am Schackenfeld 9	6110
Wohnungswirtschaftsgesellschaft	
Dr.-Graef-Straße 2	55909
Mieterschutzverein, Markt 9	76301
Möbelkammer	77771
Kyffhäuser-Berglauf Verein e.V.,	
Poststr. 10	Tel.: 63332

Touristische Einrichtungen

Touristinformation	71717 oder 71716
Kyffhäuser-Denkmal	034651 - 2780
Barbarossahöhle	5450
Panorama Museum	6190
Naturparkbehörde	5140

Kurmittelhaus

An der Therme	51240
Barbarossagarten	76202
Kyffhäuser-Therme	5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer	63119
ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende	0171/5049163
Elektroberichterstattung Jürgen Dietrich	034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband	
Am Westbahnhof, 06556 Artern	03466/329-0
Fax	03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“

für Kinder und Jugendliche	
Interdisziplinäres Therapiezentrum für	
verhaltensmedizinische Rehabilitation	
Deutsche Rentenversicherung Bund	
Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,	
Klinik Frankenhausen	580

Notrufe

DRK-Krankenhaus	6 50
Notruf Polizei	1 10
Polizei-Inspektion Artern	(0 34 66) 36 10
Feuerwehr	1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen aktuell INFORMATIONEN

Veranstaltungsplan: November / Dezember 2011

bis 13. Nov.		Ausstellung: „Räume zwischen schwarz und weiß“ Malerei und Grafik von Rosemarie Grunow, Dahrenstedt, Altmark	Regionalmuseum
04. Nov.	19:00 Uhr	„Fußball-Nacht“ für 14 bis 24 jährige Spieler /Anmeldung unter: 034671-529759 oder jugendpflegerin.domizil2000@web.de	i.d.Turnhalle Bahnhofstraße BFH
04. Nov.	20:00 Uhr	Studiokino "Whatever Works – Liebe sich wer kann" (USA/F 2009)	Panorama Museum
04. Nov.	20:00 Uhr	Wildwochenenden mit Wildbuffet und Unterhaltung mit INGO	Sennhütte BFH
05./06. Nov.		„Seehisser Kermes“	Ortsteil Seehausen
05. Nov.	19:00 Uhr	Theater: „Schlagerlieder-Abend“ Theaterperformance mit DRAMAZONE	Regionalmuseum BFH
06. Nov.	08:00 Uhr	Uderslebener „Waldlauf“ (START: 09:00 Uhr)	Sportplatz OT-Udersleben
06. Nov.	12:00 Uhr	Sonntagsbrunch im Hotel Residenz (bis 14:00 Uhr)	Residenz BFH
06. Nov.	14:00 Uhr	Kaffeeeklatsch mit Karin Roth und Daniel Gläser (3,00€)	Seehausen Bürgerhaus
11.Nov.	11:11 Uhr	Beginn der 5. Jahreszeit – Übergabe des Rathausschlüssels vom Bürgermeister, Herrn Strejc, an den FKK Wippervelchen	Marktplatz
11. Nov.	20:00 Uhr	Studiokino „Ganz nah bei Dir“ (D/2009)	Panorama Museum
12. Nov.	16:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Walter Herzog“ , über 1500 faszinierende Grafiken und Zeichnungen. Präsentiert werden etwa 170 Arbeiten des Künstlers. Ausstellungsdauer: bis 12.02.2012	Panorama Museum
12. Nov.	19:00 Uhr	Mords-Nacht auf dem Burghof Kyffhäuser Krimi - Dinner mit 4-Gänge-Menü! Info's unter www.burghof-kyffhaeuser.de oder Tel.034651 45222	Burghof Kyffhäuser
13. Nov.	15:00 Uhr	Lesung: mit Rosemarie Grunow, im Festsaal	Regionalmuseum
14. Nov.	19:00 Uhr	Kirchenführung durch 5 Kirchen der Stadt Bad Frankenhausen	Treff Oberkirche BFH
15. Nov.	19:30 Uhr	Vortrag: „Was Bäume erzählen“ (Teil 2), Referent: Wolfgang Sauerbier, BFH	Regionalmuseum
18. Nov.	19:30 Uhr	Kabarett: „Ranz & May Nackig – Tugend ist aller Laster Anfang“ (VVK: 13,00€, AK: 14,00 € im Museum)	Regionalmuseum
18. Nov.	20:00 Uhr	Konzert mit Tro Djekafo: Weltmusik, Saxophon Meets Djembe. Afrikanische Rhythmen und Blues.	Panorama Museum
19. Nov.	09:30 Uhr	Informationstag zum Schulanfang in der Grundschule	Am Tischplatt BFH
20. Nov.	12:00 Uhr	Sonntagsbrunch im Hotel Residenz (bis 14:00 Uhr)	Residenz BFH
25./26. Nov.		Frankenhäuser „LICHTERFEST“	Marktplatz BFH
25. Nov.	20:00 Uhr	Studiokino: "The Limits of Control" Roadmovie USA/Japan 09	Panorama Museum
26. Nov.	14:00 Uhr	21. Capablanca-Schachfestival	Chausseehaus BFH
27. Nov.	12:00 Uhr	Sonntagsbrunch im Hotel Residenz (bis 14:00 Uhr)	Residenz BFH
27. Nov.	15:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: "Der letzte Zug ist abgefahren-aus der Geschichte der Kyffhäuserbahn", (bis 20.Februar 2012)	Regionalmuseum
02. Dez.	15:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in der KITA „Kindervilla“ (bis 18:00 Uhr	Goethestraße BFH
03. Dez.	19:30 Uhr	Kabarett „Die Arche“ mit dem Programm „Alle Jahre wieder“ Kartenvorverkauf in der Touristinformation Bad Frankenhausen, Anger 14; Tel: 034671/71717 (Eintritt: 12;50 €)	Regionalmuseum BFH

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	19:30 Uhr	Chorprobe der Kantorei d. ev./luth. Kirchengemeinde BFH	Turmstube Unterkirche
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe "Lebensumwege" e.V. (SHG für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige)	Soziales Kompetenz -Centrum, BFH Klosterstraße 15a Tel.:034671/566033
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Mittwoch	19:00 Uhr	Chor-Probe des "Frankenhäuser Frauenchor"	Senioren-Begegnungsstätte Poststr. 10
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er,70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
Sonntag	09:00 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Laufgruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treff: Anger 14, Touristinformation
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 17.11.11, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Esperstedt, Parkstraße 161, die 4. Sitzung des Ortsteilrates Esperstedt statt. Die Sitzung ist öffentliche und alle Einwohner und Einwohnerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Genehmigung der Niederschrift der 3. Ortsteilratssitzung vom 25.08.11
4. Verlesung der Tagesordnung/Abstimmung über die Tagesordnung
5. Finanzielle Abrechnung der 1225-Jahrfeier im Monat Juli d. J. in Esperstedt durch das Festkomitee
6. Festlegung des weiteren Einsatzes des Multicars
7. Auftragsvergabe Pflegeschnitt der Bäume im Kirchgarten Esperstedt
8. Auftragsvergabe Anschaffung von Geräten für das Bürgerhaus in Esperstedt (Beamer, Laptop, Leinwand, Scanner)
9. Sanierung Bürgerhaus
10. Beratung und Beschluss über die finanzielle Unterstützung der Kindertagesstätte „Kyffhäuserzwerge“ in Ichstedt
11. Vorberatung der Beschlüsse für den Stadtrat am 24.11.11
12. Bericht des Ortsteilbürgermeisters
13. Bürgerfragestunde
14. Hinweise und Anregungen der Ortsteilratsmitglieder

gez. **Peter Stoffers**
Ortsteilbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 15.11.11, findet um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Udersleben, Am Dorfberg 5, die 13. Sitzung des Ortsteilrates Udersleben statt. Die Sitzung ist öffentlich und alle Einwohner und Einwohnerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Ortsteilratssitzung vom 23.08.11
3. Verlesung der Tagesordnung/Beschluss über die Tagesordnung
4. Beratung und Beschluss über die finanziellen Mittel aus dem Fonds für Veranstaltungen
5. Beratung über Belange der Freiwilligen Feuerwehr Udersleben im Rahmen der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch den Ortsteilrat
6. Vorberatung der Beschlüsse für den Stadtrat am 24.11.11
7. Allgemeines
8. Bürgerfragestunde

gez. **Adolf Hippe**
Ortsteilbürgermeister

Zweite Satzung

zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Frankenhausen vom 25.10.2011

Auf der Grundlage der §§ 19 Absatz 1 und 21 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2011 (GVBl. S. 99), sowie der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 7. August 1991 (GVBl. S. 285, 329), zuletzt geändert durch das Siebte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 29. März 2011 (GVBl. S. 61), und des § 33 der Friedhofsatzung der Stadt Bad Frankenhausen vom 30. November 2009 hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung vom 11. Oktober 2011 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Frankenhausen beschlossen:

Artikel 1

Dem Namen der Satzung „Friedhofsgebührensatzung der Stadt Bad Frankenhausen“ wird folgende Kurzbezeichnung in Klammern hinzugefügt: „FriedhofGebührS-BFH“.

Artikel 2

In § 1 und in § 4 Abs. 2 wird das Wort „Gebührenordnung“ ersetzt durch das Wort „Gebührensatzung“.

Artikel 3

In § 6 Abs. 1 und im § 6 Abs. 2 werden die Worte „zuzüglich der Mehrwertsteuer durch die Stadtwerke“ gestrichen.

Artikel 4

In § 9 Abs. 1 wird der Klammerzusatz „(Nutzungszeit gem. § 11 der Friedhofsatzung)“ gestrichen.

Artikel 5

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Frankenhausen, den 25.10.2011

Stadt Bad Frankenhausen

Strejc

Bürgermeister

Beschluss 217-10a/11:

Eingangsbestätigung vom 28.10.2011

Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.11.2011

Aus dem Rathaus

Das Standesamt informiert:

Allen Heiratswilligen bietet unser Standesamt zu den bisherigen Eheschließungsräumlichkeiten im Rathaus, auf dem Kyffhäuser und in der Barbarossahöhle **ab dem 01.11.2011** auch Eheschließungen im **Regionalmuseum** an.

Termine können im Standesamt vereinbart werden.

Besichtigungen aller Eheschließungsräumlichkeiten sind zu den Öffnungszeiten möglich.

Ordnungsamt

Verbrenntermine im Verwaltungsgebiet der Stadt Bad Frankenhausen

Ausgehend von der Allgemeinverfügung des Landrates des Kyffhäuserkreises weisen wir darauf hin, dass das Verbrennen von unbelastetem Baum- und Strauchschnitt in der Stadt Bad Frankenhausen verboten ist. Ausnahmen bilden lediglich die Ortsteile Udersleben, Esperstedt und Seehausen und laut Stadtordnung die Teichmühle und die Thomas-Müntzer-Siedlung.

Innerhalb der Ortsteile und der genannten Straßen darf nur innerhalb der vorgegebenen Brennzeiten, vom 17.10. bis 30.11.2011 trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt verbrannt werden.

Für den unbelasteten Baum- und Strauchschnitt sowie alle anderen Pflanzenabfälle, die auf dem eigenen Grundstück beseitigt werden, gelten die Regelungen des § 2 Abs. 1 bis 3 der Pflanzenabfall-Verordnung des Landes Thüringen (PflanzAbfV) entsprechend. Wir verweisen Sie auf die Stadtordnung der Stadt Bad Frankenhausen vom 07.05.2009.

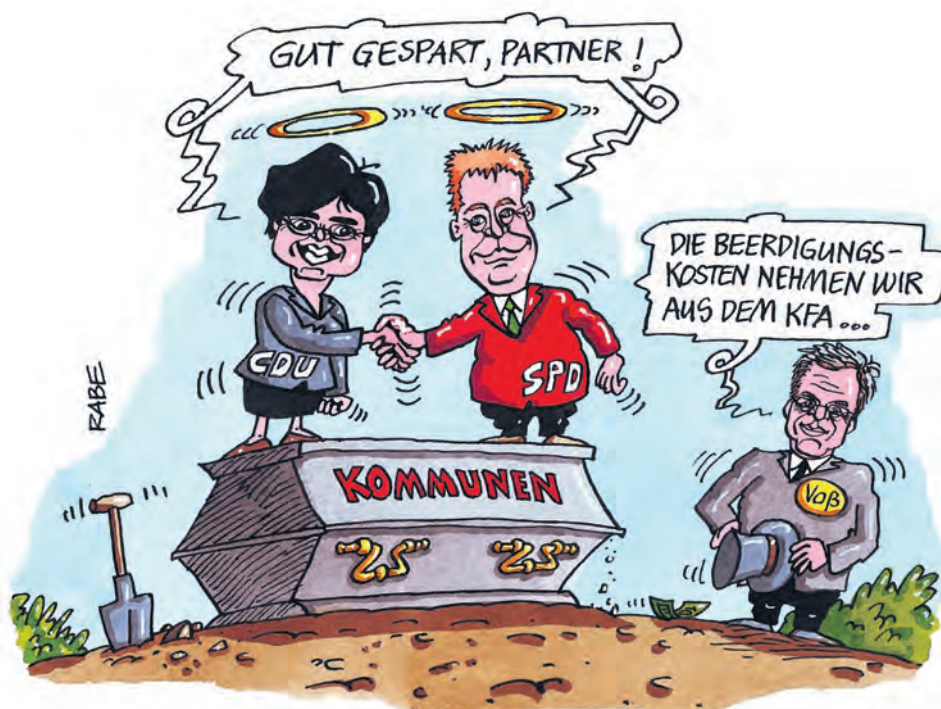
Der Baum- und Strauchschnitt wird bei Bedarf zu den jeweiligen Abholungsterminen der Bio-Tonne im Monat **November (04.11. und 17.11.)** durch das Stadtwerk eingesammelt.

Die Bereitstellung ist bis 6:30 Uhr zu gewährleisten.

Der Verschnitt ist in Bündeln zu 2 m Länge und nicht mehr als 50 kg Gewicht zu den Abholungsterminen vor dem Grundstück bereit zu legen. Es werden nur Äste bis zu einem Durchmesser von maximal 10 cm entgegengenommen.

Unabhängig hiervon kann der unbelastete Baum- und Strauchschnitt an der Kompostieranlage des Stadtwerkes an der Teichmühle angedient werden. Die Annahme erfolgt ebenfalls zu den oben genannten Abholungsterminen der Biotonne in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Ihr Ordnungsamt



Bekanntmachung der Stadt Bad Frankenhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie den Medien vielleicht entnommen haben, wird derzeit im Thüringer Landtag über die Finanzausstattung der Kommunen für das Jahr 2012 beraten. Nach dem derzeitigen Entwurf ist vorgesehen, die Zuweisungen an die thüringischen Kommunen um ca. 200 Mio. Euro zu reduzieren. Damit wird die überwiegende Zahl der Gemeinden und Städte nicht mehr in der Lage sein, Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger in der bisherigen Form fortzusetzen. Die Landesregierung erwartet von uns, dass wir von Ihnen höhere Kommunalabgaben erheben. Das allein wird allerdings nicht reichen.

Eine mögliche Konsequenz wird folglich auch sein, dass die gemeindlichen Einrichtungen nicht mehr an allen Tagen im bisherigen Umfang geöffnet werden können. Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben daher auf ihrer Mitgliederversammlung am 12. Oktober 2011 beschlossen, im Rahmen eines Aktionstages am 08. November 2011 landesweit gemeindliche Einrichtungen zu schließen. Unsere Stadt Bad Frankenhausen möchte sich an dieser Aktion solidarisch beteiligen. Unser Anliegen ist es, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bereits jetzt symbolisch darauf hinzuweisen, was im kommenden Jahr auch auf unsere Kommune zukommt. **Das Rathaus sowie die Friedhofsverwaltung, das Regionalmuseum, die Stadt- und Kurbibliothek sowie die Jugendclubs in den Ortsteilen bleiben daher am 08. November 2011 ganztags geschlossen.**

Ausgenommen von dieser Protestaktion sind die Kindertagesstätten der Stadt Bad Frankenhausen. Diese haben normal geöffnet.

Wir möchten Sie aber auch gleichzeitig mit dieser Aktion bitten, gemeinsam mit uns Gelegenheiten zu nutzen, um mit den zuständigen Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen und sie eindringlich darum zu bitten, von den vorgesehenen Kürzungen an die Kommunen Abstand zu nehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, um Ihre Unterstützung und Mithilfe und stehen für Gespräche und weitere Informationen zu dieser Aktion gerne zur Verfügung. Sie hat für uns alle existenzielle Bedeutung!

Matthias Strejc
Bürgermeister

Die Abteilung Finanzen bittet um Beachtung

Im Amtsblatt vom 29.06.2011 wurde auf die Änderungen zur Höhe und Zahlungsweise der Grund- und Gewerbesteuern hingewiesen.

Es wird nochmals um Beachtung gebeten:

Nach Vorlage der Änderungsbescheide zur Grund- und Gewerbesteuer sind bestehende Daueraufträge bei den Banken auf die veränderten Beträge anzupassen.

Abbuchungsaufträge die der Stadtverwaltung vorliegen, wurden automatisch in der Höhe der neuen Fälligkeiten angeglichen.

Säumigen Zahlern werden keine Erinnerungsschreiben mehr geschickt. Nach verstreichen des Zahlungszieles (Zahlungseingang auf dem Konto der Stadt) wird automatisch gemahnt. Die entsprechenden Mahngebühren betragen laut:

Verwaltungskostenordnung zum Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz (ThürVwZVGKostO)

Mahngebühren für Mahnungen

bis zu	150 Euro einschließlich	5,00 Euro
bis zu	300 Euro einschließlich	7,50 Euro
bis zu	500 Euro einschließlich	10,00 Euro
bis zu	1.000 Euro einschließlich	13,50 Euro
bis zu	1.500 Euro einschließlich	17,50 Euro
bis zu	2.000 Euro einschließlich	21,00 Euro
bis zu	2.500 Euro einschließlich	25,00 Euro
bis zu	3.000 Euro einschließlich	28,50 Euro
bis zu	3.500 Euro einschließlich	32,50 Euro
bis zu	4.000 Euro einschließlich	36,00 Euro
bis zu	4.500 Euro einschließlich	40,00 Euro
bis zu	5.000 Euro einschließlich	43,50 Euro

von dem Mehrbetrag für je 1.000 Euro 5,00 Euro.

Werte über 5.000 Euro sind auf volle 1.000 Euro aufzurunden.

Die nächste Regelfälligkeit ist der 15.11.2011.

Beachten Sie Sonderfälligkeiten laut Ihres vorliegenden gültigen Steuerbescheides.

Kyffhäuser Kaserne

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im Monat November 2011

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.**Es besteht Lebensgefahr!**
- Schießzeiten sind grundsätzlich von Montag bis Freitag. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
- Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Heinzel,

StFw u. Fw StOAngel

Schießzeiten Standortübungsplatz (November 2011)

Datum	Zeit
02.11.2011	08.00 - 16.00
03.11.2011	08.00 - 16.00
04.11.2011	08.00 - 16.00
07.11.2011	08.00 - 16.00
08.11.2011	08.00 - 16.00
09.11.2011	08.00 - 16.00
10.11.2011	08.00 - 16.00
11.11.2011	08.00 - 16.00
14.11.2011	08.00 - 16.00
14.11.2011	18.00 - 22.00
16.11.2011	08.00 - 16.00
16.11.2011	18.00 - 22.00
17.11.2011	08.00 - 16.00
21.11.2011	08.00 - 16.00

22.11.2011	08.00 - 16.00
23.11.2011	08.00 - 16.00
24.11.2011	08.00 - 16.00
28.11.2011	08.00 - 16.00
29.11.2011	08.00 - 16.00
30.11.2011	08.00 - 16.00
30.11.2011	18.00 - 22.00

Das Ordnungsamt informiert:

Veröffentlichung - Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

Am 1. September trat das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren in Kraft.

Damit verbunden sind zahlreiche Neuregelungen für die Halter von Hunden und gefährlichen Tieren.

Unter gefährlichen Tieren sind Tiere einer wildlebenden Art, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können, unabhängig von individuellen Eigenschaften (verschiedene Arten von Schlangen, Spinnen, Echsen, Schildkröten usw. - siehe vorläufige Liste gefährlicher Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1. Nr. 1 ThürTierGefG) sowie gefährliche Hunde zu verstehen.

Als gefährliche Hunde gelten laut der sogenannten Rasseliste:

Pitbull-Terrier,
American Staffordshire-Terrier,
Staffordshire-Bullterrier,
Bullterrier

sowie Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Außerdem zählen hierzu auch Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens nach Durchführung eines

Wesenstests als gefährlich festgestellt wurden.

Generell benötigt jeder Halter eines gefährlichen Tieres hierfür eine Erlaubnis der zuständigen Behörde. Diese Erlaubnis ist bis zum 1. Oktober 2011 bei Ordnungsamt der Stadt Bad Frankenhausen zu beantragen. Sie ist an verschiedene Voraussetzungen geknüpft, welche der Tierhalter bei der Kommune erfragen kann.

Im Übrigen gilt ab dem 1. September 2011 das Verbot der Zucht und Vermehrung sowie des Handels gefährlicher Hunde der Rasseliste.

Gefährliche Hunde der Rasseliste sind mit Eintritt der Geschlechtsreife unfruchtbar zu machen. Ausnahmen gelten für die am 01. September 2011 tragenden Hündinnen (10 Wochen nach Wurf).

-An alle Hundehalter-

Unabhängig hiervon haben alle Hundehalter ihren Hund auf ihre Kosten dauerhaft und unverwechselbar mit einem fälschungssicheren elektronisch lesbaren Transponder nach ISO Standard (Mikrochip) durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen. Der Nachweis über diese Kennzeichnung ist - mittels des anliegenden Meldebogens - bis spätestens 01.03.2012 an das Ordnungsamt zu erbringen, im Falle der Erlaubnispflicht der Haltung gefährlicher Tiere jedoch schon zum 01.10.2011.

Weiterhin ist der Halter eines Hundes verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung zur Deckung der durch den Hund verursachten Personen- (Mindestversicherungssumme 500.000 EUR) und Sachschäden (Mindestversicherungssumme 250.000 EUR) abzuschließen und der zuständigen Behörde den Abschluss der Versicherung bis spätestens 01.03.2012 anzuzeigen, im Falle der Erlaubnispflicht der Haltung gefährlicher Tiere jedoch schon zum 01.10.2011.

Die Tierhalter werden daher aufgefordert, die gesetzlichen Anordnungen umzusetzen und fristgemäß bei der Kommune anzuzeigen bzw. zu beantragen.

Für weitere Fragen steht das Ordnungsamt unter folgender Telefonnummer bzw. zu den gewohnten

Öffnungszeiten gerne zur Verfügung 034671-72017.

Häufig gestellte Fragen sowie die zugehörigen Antworten sind auch auf der Internetpräsenz des Thüringer Innenministeriums unter <http://www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/> aufgeführt.

Meldebogen Hundehalter**Anzeige der Kennzeichnung (§ 2 Abs. 4 Satz 2 ThürTierGefG):****Bitte unverzüglich zurückgeben an:**

Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
Ordnungsamt
Markt 1
06567 Bad Frankenhausen

Die Anzeige der Kennzeichnung dient dazu, die Person des Hundehalters zuverlässig zu identifizieren.

Name des Hundes

.....

Hundemarken-Nummer

.....

Geschlecht des Hundes

.....

Geburtsdatum des Hundes

.....

Kennnummer des Transponders des Hundes

.....

Rasse des Hundes oder Kreuzung (bei Mischlingen alle Rassen angeben)

.....

Aussehen des Hundes

.....

Beginn der Haltung des Hundes

.....

Name und Geburtsdatum des Halters

.....

Anschrift, Telefon-Nr. des Halters

.....

.....

Datum, Unterschrift des Halters

Eine Kopie des Versicherungsscheins über die Hundehalterhaftpflicht ist beizufügen!

Antrag

für die Auszeichnung mit dem „Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“

Entsprechen des Beschlusses des Stadtrates Bad Frankenhausen vom 28. September 2006, Beschluss - Nr. 291-12/06, besteht die Möglichkeit, das verdienstvolle Wirken von Bürgern, Unternehmen, Vereinen und Einrichtungen zum Wohle der Stadt und ihrer Menschen mit dem „Ehrenpreis der Stadt Bad Frankenhausen für vorbildliches ehrenamtliches Engagement“ zu würdigen. (Einsendeschluss: 31. Dezember 2011 bei der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen, Markt 1, 06567 Bad Frankenhausen)
Die „Satzung über die Ehrenauszeichnung verdienter Persönlichkeiten der Stadt Bad Frankenhausen“ (Ehrenauszeichnungssatzung-EAuszS-BFH) finden Sie im Internet unter folgender Adresse: <http://www.bad-frankenhausen.de/de/bf-rat/pdf/ehreenauszeichnungssatzung.pdf>

Name und Anschrift des Antragstellers:

Vorschlag zur Auszeichnung

Name und Anschrift:

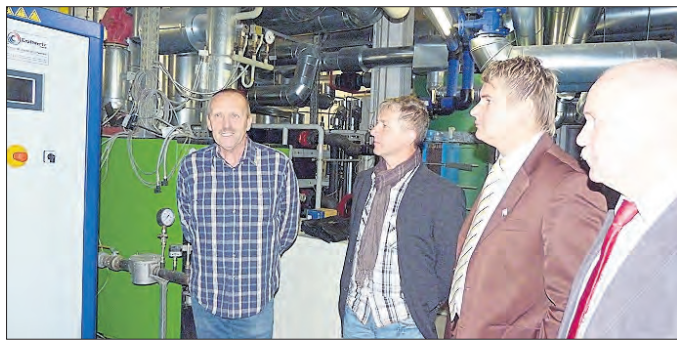
Begründung des Vorschlages:

(falls der Platz zur Begründung nicht ausreichend sein sollte, können zusätzliche Blätter verwendet werden)

Unterschrift des Antragstellers Stempel Datum:

In Betrieb genommen

In der Kyffhäuser-Therme wurde ein neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Betrieb genommen.



Es ist mittlerweile das 2. BHKW, welches in der Kyffhäuser-Therme in Betrieb genommen wurde und wird zukünftig zusätzlich die Einrichtungen der nahegelegenen Bibliothek und des Regionalmuseums mit Wärme und auch später mit Strom versorgen.

Der Bäder-Betriebsleiter, Dieter Blumentritt erläutert in einem Gespräch mit Axel Konschack von der Projektgesellschaft Energiesysteme mbH Nordhausen, dem Bürgermeister Matthias Strejc und dem 1. Beigeordneten der Stadt Bad Frankenhausen und Vorstandsvorsitzenden der Kur GmbH Bad Frankenhausen, Herrn Dr. Andreas Räuber, die Vorteile für die Kyffhäuser-Therme.

Damit ergibt sich für die zwei kommunalen Einrichtungen durch den geringeren Arbeitspreis eine jährliche Einsparung von ca. 3.000 Euro. Zudem trägt die Kommune mit der Inbetriebnahme Ihren Umweltbeitrag. Aber noch in anderer Hinsicht wird bald gespart werden, wie Bürgermeister Strejc erläuterte. Die Heizung der Bibliothek ist mehr als schon in die Jahre gekommen. Schon weil dort keine Heizung mehr eingebaut werden muss, werden nochmals Kosten gespart.



Danach legen die Stadtväter den Schalter um, und der erste Strom aus dem BHKW konnte produziert werden. Das BHKW arbeitet auf der Basis von Erdgas und kann im Stgrom ca. 35 bis 50 KW / Stunde produzieren und hat eine thermische Leistung von ca. 85 KW / Stunde in der Spitze. Natürlich wird die Wärme auch in der Therme eingesetzt.

Das erste BHKW ging 2009 in Betrieb und steht nur wenige Meter von dem neuen BHKW entfernt. Während früher ein Teil der Abluft nach draußen gelangte, ist das jetzt nicht mehr der Fall. Die Wärme verbleibt in den Kellerräumen und wärmt den darüber befindlichen Fußboden. Das ist praktisch, denn darüber befinden sich u.a. Garderobe und Stieflgang.

Und sollte mal ganz große Kälte herrschen, hat man noch einen Heizkessel der herkömmlichen Bauart in Hinterhand, um so auch im Ernstfall gesichert zu sein.



Die Kur GmbH ist stets daran interessiert, die Betriebskostensteigerungen so gering wie möglich zu halten und ist auf der Suche nach alternativen Energiequellen bzw. auf der Suche nach Optimierungsmöglichkeiten der Wärme und Stromversorgung der Kyffhäuser-Therme und ihrer Kurmittelhäuser im staatlich anerkannten Sole-Heilbad Bad Frankenhausen, wie Bürgermeister Strejc im Gespräch erläuterte.

K/Mö

Amtliche Bekanntmachung

Information zur Überwachungspflicht auf Legionellen für Betreiber und Inhaber einer Großanlage zur Trinkwassererwärmung

Am 01. November 2011 tritt die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 31.05.2011 in Kraft.

Neu ist die Pflicht der Überwachung auf eine mögliche Kontamination mit Legionellen für Betreiber oder Inhaber von Trinkwasserinstallationen, in der sich eine Großanlage zur Trinkwassererwärmung befindet und aus der Trinkwasser im Rahmen einer öffentlichen oder gewerblichen Tätigkeit abgegeben wird.

Dies gilt praktisch für alle Gebäude mit einer zentralen Trinkwassererwärmungsanlage, in denen Wohnungen vermietet bzw. Räumlichkeiten entgeltlich zur Nutzung überlassen oder zu sonstigen Zwecken genutzt werden, da jede Form der Vermietung oder der Abgabe von Warmwasser im Rahmen entgeltlicher Tätigkeit (z.Bsp. Hotel, Ferienwohnungen, Pensionen) seitens des Gesetzgebers als gewerbliche Tätigkeit angesehen werden.

Was sind Großanlagen zur Trinkwassererwärmung?

Als Großanlagen gelten Warmwasser-Installationen mit mehr als 400 Liter Speichervolumen und/oder Warmwasserleitungen mit mehr als 3 Liter Inhalt zwischen dem Trinkwassererwärmer und der Entnahmestelle.

Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die bei Wassertemperaturen zwischen 25 und 50 °C also im Warmwasserbereich - optimale Lebensbedingungen vorfinden. Bestimmte Arten von Legionellen können schwere Lungenentzündungen verursachen. Nicht jeder Kontakt mit legionellenhaltigem Wasser führt jedoch zu einer Gesundheitsgefährdung.

Erst das Einatmen bakterienhaltigen Wassers als Sprühnebel (z.B. beim Duschen oder in Whirlpools) kann zur Erkrankung führen.

Anzeigepflicht

Nach § 13 Abs. 5 Trinkwasserverordnung müssen Betreiber oder Inhaber der oben genannten Anlagen den Bestand dem zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich anzeigen.

Zusätzlich gelten § 13 Abs. 1 Nummer 2 und 3:

Nr. 2: die erstmalige Inbetriebnahme oder die Wiederinbetriebnahme einer Wasserversorgungsanlage spätestens vier Wochen im Voraus sowie die Stilllegung einer Wasserversorgungsanlage oder von Teilen von ihr innerhalb von drei Tagen

Nr. 3: die bauliche oder betriebstechnische Veränderung an Trinkwasser führenden Teilen einer Wasserversorgungsanlage, die auf die Beschaffenheit des Trinkwassers wesentliche Auswirkungen haben kann, spätestens vier Wochen im Voraus

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nichtordnungsgemäße Anzeige unter § 25 Nr. 3 als Ordnungswidrigkeit aufgeführt ist.

Untersuchungspflicht

Die Verordnung formuliert in § 14 Abs. 3 die Untersuchungspflicht auf Legionellen (Anlage 3 Teil II).

Für Inhaber oder Betreiber einer „Großanlage zur Trinkwassererwärmung“, - sofern dieselbe mit Duschen oder anderen Anlagen ausgestattet ist, in der es zu einer Vernebelung kommen kann - haben das Warmwasser einmal jährlich an mehreren repräsentativen Probenentnahmestellen untersuchen zu lassen. Die Probenentnahmestellen sind aus dem DVGW Regelwerk - Technische Regel, Arbeitsblatt W 551 -, Stand April 2004 zu entnehmen.

Die Untersuchungsergebnisse sind nach § 15 Abs.3 dem Gesundheitsamt innerhalb von zwei Wochen in Kopie zu übersenden.

Nach § 16 Abs. 3 ist **bei Nichteinhaltung der Anforderungen** der Trinkwasserverordnung unverzüglich das Gesundheitsamt zu informieren und es sind Maßnahmen zur Ursachenklärung und zur Abhilfe einzuleiten bzw. durchzuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nichtordnungsgemäße Unter- richtung des Gesundheitsamtes unter § 25 Nr. 8a als Ordnungswidrigkeit aufgeführt ist.

Wer führt die vorgeschriebenen Untersuchungen durch?

Eine aktuelle Liste der in Thüringen zugelassenen Untersuchungsstellen finden sie unter der Internet-Adresse:

<http://www.thueringen.de/de/tmsfg/gesundheits/gesundheitsdienst/trinkwasseruntersuchung/content.html>

Ansprechpartner

Mit einzelfallbezogenen Fragen zu Ihrer Trinkwasser - Installation sollten Sie sich an eine im Installateurverzeichnis des Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Helbe-Wipper, Sondershausen und des Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband Artern registrierte Fachfirma wenden.

Die aktuellen Installateurverzeichnisse finden Sie im Internet unter www.taz-helbe-wipper.de

www.kat-artern.de

Für Fragen zur Überwachungspflicht steht das Gesundheitsamt Kyffhäuserkreis unter der Telefonnummer:

Dienststelle Sondershausen 03632 741484

Dienststelle Artern 03466 741944

zur Verfügung.

Diese Information sowie das Anzeigeformular finden Sie auch unter Internetadresse:

www.kyffhaeuser.de

Sondershausen, den 24.10.2011

Peter Hengstermann

Landrat

Kyffhäuserkreis

Dipl.Med. S. Hausweiler

FA für Innere Medizin

Amtsärztin

Die Anzeige ist zu richten an:
Landratsamt Kyffhäuserkreis
Gesundheitsamt
Edmund- König -Straße 7
99706 Sondershausen
Fax: 03632 741 472
E-Mail: gsa@kyffhaeuser.de

Anzeige einer Großanlage zur Trinkwassererwärmung

Die Anzeige ist nach § 13 Abs. 5 der Trinkwasserverordnung erforderlich. Die Anzeige ist nur für Anlagen erforderlich, die folgende Kriterien erfüllen

- Es erfolgt eine Abgabe des Trinkwassers im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit,
- es handelt sich um eine Großanlagen gemäß DVGW W 551 und
- es sind Duschen oder andere Einrichtungen mit Aerosolbildung vorhanden.

Großanlagen sind Anlagen mit Trinkwasserspeicher > 400 Liter und/oder Rohrleitungsvolumen > 3 Liter zwischen Ausgang Trinkwassererwärmer und Entnahmestelle.

Anzeige einer Großanlage zur Trinkwassererwärmung nach § 13 Abs. 5 Trinkwasserverordnung

Name und Anschrift des Objektes	
Name und Anschrift des Inhabers/Betreibers	
Anzahl der versorgten Personen Bei Wohnhäusern: Anzahl der Wohneinheiten	
Alter des Installationssystems Baujahr: Jahr der Rekonstruktion:	
Anzeigegrund	☐ erstmalige Inbetriebnahme - Datum ☐ Wiederinbetriebnahme - Datum ☐ Stilllegung - Datum ☐ bauliche und betriebstechnische Veränderung – Maßnahmen benennen (evt. Anlage) ☐ sonstiges
Warmwassererzeugung	☐ eigene Anlage ☐ Fernwasser
Anzahl Steigstränge	
Volumen der Warmwasserleitung in jeder Rohrleitung zwischen dem Abgang Trinkwassererwärmer und letzter Entnahmestelle (evtl. Zirkulationsleitungen bleiben unberücksichtigt)	☐ Volumen ≤ 3 l ☐ Volumen > 3 l (Untersuchungspflicht auch bei Trinkwassererwärmern ≤ 400 l)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

News aus der Kyffhäuser-Therme



Veranstaltungen und Aktionen:

Mitternachtssauna „Halloween“, Sa. 05.11.2011, 19-24 Uhr

Halloween, das mystische Fest keltischen Ursprungs, hält für alle Saunagäste geheimnisvolle und skurrile Überraschungen bereit. Hierzu verwandelt sich die gesamte Kyffhäuser-Therme ab 19 Uhr in eine mystische Welt mit geheimnisvoller Musik, Kerzenschein und aufsteigendem Nebel.

Auf dem Sauna-Programm stehen u.a. „Grusel-Aufgüsse“ im 60-Minuten-Takt (z.B. Hexenkräuter-Aufguss, Eiskaltes Händchen-Aufguss), ein heißblütiges „Halloween-Peeling“ zum Sonderpreis, leckere Halloween-Gerichte an der Saunabar und das textilfreie Baden bei Kerzenschein und mystischen Klängen im Solebad. Also, bleiben Sie an diesem Abend lieber nicht allein zu Hause - sondern erleben Sie eine besondere Halloween-Saunanacht in der Kyffhäuser-Therme!



Unser Highlight im Monat November ...

... die Geldwertkarte zum Sonderpreis!

Im Monat November gibt's wieder die 100 EUR Geldwertkarte zum Sonderpreis von nur 80 EUR. Somit sparen Sie ganze 20 EUR. Die Aktion läuft von 01.-30.11.2011.

Die Geldkarte der Kyffhäuser-Therme ist auch als Gutschein für den besonderen Anlass erhältlich!



Das Wellnessangebot im Monat Nov. 2011

Auch im Monat November gibt's wieder ein besonderes Wellness-Angebot zum Schnupper-Sonderpreis in der Kyffhäuser-Therme:

Aromaölmassage (60 min): nur 28,00 EUR (statt 33,00 EUR)

Die Aromaölmassage ist eine sanfte Ganzkörpermassage mit feinsten Aroma-Ölen, welche Ihnen eine seidig weiche Haut verleiht und eine Wohltat für Körper, Geist und Seele ist. Reservieren Sie sich einen freien Termin unter: 034671/5123.



Mitternachtssauna HALLOWEEN

SAMSTAG, 05.11.2011, 19-24 UHR

Grusel-Aufgüsse

Halloween-Leckereien

textilfreies Baden bei Kerzenschein

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen

Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-therme.de

NEU!
ab 1. Sep. 2011

Abendschwimmen

Jeden Dienstag & Donnerstag, ab 20 Uhr

... sportliche Betätigung als Ausgleich zum Alltag ...

1,5 h Schwimmen
für
nur 6 Euro

Kyffhäuser-Therme
August-Bebel-Platz 9
06567 Bad Frankenhausen

Weitere Infos unter: www.kyffhaeuser-therme.de

Regionalmuseum Bad Frankenhausen



Schlagerliederabend

mit dem Bad Frankenhäuser Theaterkollektiv „Dramazone“

Samstag, 05. November 2011, um 19.00 Uhr im Festsaal im Schloss

Für das 2005 in Bad Frankenhausen gegründete Theaterkollektiv Dramazone gab es in den zurückliegenden Jahren nicht allein Erfolge zu verzeichnen, sondern auch einige Niederlagen zu überstehen: Vorstellungen in unbeheizten Räumen werden abgebrochen, die Konkurrenz lästert unverhohlen und technische Probleme verhindern das Drucken überschwänglicher Kritiken. Und immer wieder der falsch ausgesprochene Gruppenname. Doch mit dem neuen Projekt *Schlagerliederabend* wollen die Darsteller von Dramazone das Blatt wieder wenden und zurück auf die Erfolgsspur gelangen.

Dramazone bedient sich in dem Theaterabend der bewährten Mechanismen des Schlagerliederabends und versucht, im allzu beschaulichen Festsaal von Schloss Frankenhausen die große Show auf die Bühne zu bringen. Der Druck, es jetzt aber wirklich zu schaffen, erfolgreich und bekannt zu werden, steigt bei den jungen Darstellern mit den eigenen Erwartungen. Ein Jahr lang haben sie Tagebuch über ihre eigenen Niederlagen geführt. Auf die sonnigen, massenkompatiblen Melodien von Schlagermusikern wie *Tanze Samba mit mir*, *Du hast mich tausendmal belogen* oder *Am Tag als Conny Kramer starb* wurden Beschreibungen dieser individuellen Krisen getextet. Doch das Unbehagen wächst: Kann die Aneignung einer solchen Form die Lösung sein? Liegt im Schlager auch die Gefahr der Selbstverleugnung? Oder wird der Schlager am Ende erfolgreicher sein als man selbst?

Dramazone steigt mit Adorno und Florian Silbereisen in die dunklen Tiefen des Schlagers und begibt sich auf eine Reise durch die eigenen Krisen und Niederlagen. Zum Mitkatschen!!!



Rosemarie Grunow liest zur Ausstellungseröffnung

Vortrag

„Was Bäume erzählen“ (2. Teil)

Dienstag, den 15. November 2011, um 19.30 Uhr im Festsaal im Schloss

Referent: Wolfgang Sauerbier, Bad Frankenhausen

Bereits der erste Teil der Veranstaltung, der Rundgang durch Bad Frankenhausen und das Aufsuchen der Standorte alter, bedeutsamer und im wahrsten Sinne des Wortes namhafter Bäume und Sträucher fand reges Interesse. Nun, im zweiten Teil, begeben wir uns in Bild und Wort auf eine kleine Reise durch den Kyffhäuserkreis und erfahren allerlei Wissenswertes oder einfacher gesagt, Baumgeschichten. Bäume wurden zu besonderen Anlässen gepflanzt. So gibt es Ratsbäume, Tanzbäume, Gedenkbäume, Grenzmarkierungsbäume oder Friedensbäume. Von unseren Vorfahren wurde der Baum bereits als Symbol des Lebens, der Fruchtbarkeit, des Schutzes und der Geborgenheit, der Weisheit und der Standfestigkeit geschätzt und verehrt. Als profunder Kenner naturkundlicher Besonderheiten der Region führt uns wiederum Wolfgang Sauerbier durch den abwechslungsreichen Abend.



Schlagerliederabend mit dem Theaterkollektiv Dramazone

Nach der erfolgreichen Uraufführung der Performance *Schlagerliederabend* in Basel (Schweiz) kehrt das Projekt nun nach Deutschland und vor allem in die Heimatstadt von Dramazone zurück. Der Theaterabend entstand in Koproduktion mit den *Treibstoff TheaterTage Basel* und wurde dort aus über 100 Einsendungen als eine der sieben Koproduktionen ausgewählt. Nach der Frankenhäuser Aufführung wird das Stück unter anderem in Hamburg zu sehen sein.

Karten für diesen Abend (Normal 8 EUR; ermäßigt 5 EUR) bekommen Sie an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr. Telefonische Reservierung unter 034671 / 62086 oder museum@bad-frankenhausen.de.

Lesung

mit Rosemarie Grunow aus Dahrenstedt bei Stendal

Sonntag, den 13. November, um 15.00 Uhr im Festsaal im Schloss

Zum Abschluss ihrer Ausstellung *Räume zwischen schwarz und weiß - eine Gratwanderung* von Rosemarie Grunow liest die Künstlerin aus ihren Frankenhäuser Erlebnisberichten. Bereits zur Ausstellungseröffnung gab sie eine kleine, begeistert aufgenommene Kostprobe aus ihrem literarischen Werk, dessen Handlung in das Bad Frankenhausen um 1970 führt. Als junge Lehrerin an einer Schule in Stendal begleitete sie Schüler der 8. bis 10. Klasse auf ihren Schulfahrten in unser kleines Städtchen. Untergebracht in der ehemaligen „Marktschule“, unternahm sie mit ihren Schützlingen zahlreiche Wanderungen in und um Bad Frankenhausen. Oftmals begleitet durch Hans Günther, seinerzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kreisheimatmuseum. Die Erlebnisse hat sie eingebettet in kleine, lustige Geschichten.



Entwurzelter Riese im Kyffhäuserwald 1908 - Postkarte Sammlung Regionalmuseum

Kabarett, Freitag, den 18. November 2011, um 19.30 Uhr im Festsaal im Schloss

„Ranz & May Nackig - Tugend ist aller Laster Anfang“

Wie war das gleich noch mit dem willigen Geist und dem schwachen Fleisch? Nun, der Mensch besteht aus zwei Teilen, dem Körper und dem Geist. Der Körper hat aber viel mehr Spaß! Seit Jahrtausenden geben uns die Religionen und die Philosophie Regelwerke zum tugendhaften und maßvollen Leben an die Hand - gleich morgen fangen wir damit an!

In ihrem neuesten Programm marschieren Michael Ranz und Edgar May in das von Gutmenschen verteidigte Reich des politisch Korrekten ein und „meucheln“ und wüten putzmunter drauf los.

Es war lediglich eine Frage der Zeit, dass sich Ranz und May der Themen Sünden, Tugend und gute Vorsätze annehmen. Qualifizierte Experten werden Sie schwerlich finden ... Herr May, vor die Wahl zwischen zwei Sünden gestellt, wählt grundsätzlich die, die er noch nicht kennt und Herr Ranz ist derart faul, dass er allabendlich den lieben Gott bittet, die angekreuzten Stellen im Gebetbuch selber zu lesen.



Die Kabarettisten Michael Ranz & Edgar May

Das Kabarett - ein rund zweistündiges Plädoyer für die Lasterhaftigkeit. **Karten für diesen Abend** (Vorverkauf 13 EUR; Abendkasse 14 EUR) bekommen Sie an der Museumskasse von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr. Telefonische Reservierung unter 034671 / 62086 oder museum@bad-frankenhausen.de.
Ihr Museumsteam

17 Frankenhäuser Partner unterstützen Aktion „Gelbe Schleife“



Die Kur- und Garnisonsstadt Bad Frankenhausen pflegt seit vielen Jahren einen intensiven freundschaftlichen Kontakt zur den Soldatinnen und Soldaten unseres Bundeswehrstandortes. Es gibt eine Vielzahl von gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen die immer wieder deutlich machen, wie wichtig uns als Stadt Bad Frankenhausen die Bundeswehr als Partner ist und wie sehr die Verbundenheit der zivilen Bevölkerung unserer Stadt und der Soldatinnen und Soldaten ist. Besonders in den letzten Wochen setzte sich die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, mit ihren Vereinen, Institutionen, Unternehmen und Gewerbetreibenden für den Erhalt des Bundeswehrstandortes ein.



Am 19. Oktober 2011 fand im Rathaus der Auftakt für eine weitere Aktion statt. Der Stadt Bad Frankenhausen ist es gelungen, 17 Partner aus den Bereichen Wirtschaft, Gewerbe, Handel und aus dem öffentlichen Bereich zu gewinnen, die die Aktion Gelbe Schleife unterstützen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Partner tragen die Gelben Schleife aus Solidarität mit den Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehrstandortes Bad Frankenhausen.

Mit dem Tragen der gelben Schleife bekräftigen die beteiligten Partner die Verbundenheit zur Bundeswehr und zollen den Soldatinnen und Soldaten ihren Respekt für ihr tägliches Handeln im In- und Ausland zum Schutz anderer Menschen.



Auf der Internet-Seite zur Aktion heißt es: „Das Original der Gelben Schleife zeigt klar erkennbar die Solidarität unserer Gesellschaft mit den grundgesetzlich geforderten Streitkräften in ihrer parlamentarisch beauftragten Auftragserfüllung auf. Die Gelbe Schleife ist das klar erkennbare und eindeutige Kennzeichen für die moralische und gefühlsmäßige Unterstützung unserer Soldatinnen und Soldaten. Durch ihren freiwilligen Dienst für unser Land haben sie diese Zuwendung unabhängig von unserer ganz persönlichen politischen Einstellung zu den Maßnahmen unserer Sicherheitspolitik kraftvoll verdient. Die militärische Auftragserfüllung wird dadurch menschlich erleichtert.“

Die Garnisonsstadt Bad Frankenhausen mit Ihren Bürgerinnen und Bürgern, mit ihren Einrichtungen und Gewerbetreibenden unterstützt das Ansinnen des Netzwerkes und möchte öffentlich zeigen, wie tief die Verbundenheit zu den Soldatinnen und Soldaten des Bundeswehrstandortes Bad Frankenhausen ist.

Daher ist es für uns sehr bemerkenswert, dass sich 17 Partner aus Bad Frankenhausen sofort bereit erklärt haben, diese Aktion zu unterstützen. Die Partner der Aktion sind: Anger-Apotheke, Markt-Apotheke, Steinbrück-Apotheke, Autohaus Barbarossa, Autohaus Erdmann & Hemgesberg GmbH, Autohaus Lerdon GmbH, Bäckerei Bergmann & Sohn GmbH, Denke Werbung, Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V., Herkules Markt Bad Frankenhausen, Hotel Residenz, Kur GmbH, Kyffhäuserkreis, Pizza Fanal, Rewe Voigt, Stadt Bad Frankenhausen, Thüringer Hof, Tourismusverband Kyffhäuser e.V..

In den kommenden Wochen werden in diesen Frankenhäuser Einrichtungen und Geschäften die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die gelbe Schleife tragen. Die Aktion findet in folgenden Geschäften / Einrichtungen zu folgenden Zeiten statt:

KW 42/43	Herkules Markt
KW 44	Rewe Voigt
KW 45	Frankenhäuser Apotheken
KW 46	Frankenhäuser Autohäuser
KW 47	Stadtverwaltung / Kur GmbH / Tourismusverband
KW 48	Thüringer Hof / Hotel Residenz / Pizza Fanal
KW 49	Bäckerei Bergmann & Sohn GmbH
KW 50	Gewerbeverein Bad Frankenhausen e.V. / Denke Werbung

Zudem haben sich die beteiligten Partner bereit erklärt, die Veranstaltungen der Familienbetreuungsstelle mit Sach- und Geldspenden zu unterstützen. Gerade in diesen schweren Zeiten des Auslandsaufenthaltes des Partners ist es für die Daheimgebliebenen nicht sehr einfach, den Alltag zu bestreiten. Daher ist die Familienbetreuungsstelle ein wichtiger Anlaufpunkt für die Familienangehörigen.

Die Stadt Bad Frankenhausen bedankt sich bei allen beteiligten Partner für die Unterstützung. Natürlich können jederzeit weitere Partner hinzukommen. Bei Interesse bitte mit der Stadtverwaltung Bad Frankenhausen in Verbindung setzen.

Ihr
Matthias Strejc
Bürgermeister

Staatliche Grundschule Bad Frankenhausen, Am Tischplatt 25

Liebe Schulanfänger, liebe Eltern!

Am Samstag, dem 19.11.2011, findet in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr an der Grundschule „Am Tischplatt“ Bad Frankenhausen ein Informationstag zum Schulanfang 2012 statt. Die Schulleitung, Lehrer, Erzieher und Schüler laden dazu recht herzlich ein. Es gibt einen Schulrundgang, Bastelangebote und viele Informationen zu Schule und Hort.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

A. Schröter
Rektorin



Herzlich Willkommen zu unserem Weihnachtsmarkt!

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet mit Unterstützung des Vereins „Freunde und Förderer der Kindervilla“

am Freitag, 02.12.11,
von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

auf dem Außengelände der „Kindervilla“ in Bad Frankenhausen

statt.

Dazu laden wir Groß und Klein recht herzlich ein!

Die Kinder der Kindervilla werden ein kleines Programm darbieten, der Weihnachtsmann hat seinen Besuch zugesagt und mit weihnachtlichen Speisen und Getränken sowie Basteleien stimmen wir uns auf das bevorstehende Fest ein.

Die Kinder und das Team der integrativen Kindertagesstätte „Kindervilla“ Bad Frankenhausen

Das Landratsamt Kyffhäuserkreis informiert

Öffentliche Bekanntmachung der Neuorganisation der Durchführung der amtlichen Fleisch- und im Bedarfsfall der Schlacht tieruntersuchung bei Hausschlachtungen einschließlich Beurteilung des untersuchten Fleisches, Untersuchung auf Trichinen sowie die Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung bei erlegtem Haarwild im Kyffhäuserkreis ab dem 01.10.2011

Die amtliche Fleisch- und im Bedarfsfall die Schlacht tieruntersuchung bei Hausschlachtungen einschließlich Beurteilung des untersuchten Fleisches, Untersuchung auf Trichinen sowie die Entnahme von Proben zur Trichinenuntersuchung bei erlegtem Haarwild im Kyffhäuserkreis wird ab dem 01.10.2011 durch folgende beliebige Tierärzte durchgeführt:

1. Frau Tierärztin	Christiane	Freysoldt	Schleifweg 10	99718	Greußen	03636/703570 0172/2823594
2. Herr Dr.	Udo	Heurich	W.-Klemm-Str. 13	99713	Ebeleben	036020/74564
3. Herr Tierarzt	Jens	Klement	Angerweg 15	99994	Schlotheim	036021/92380 0170/6423722
4. Herr DVM	Rainer	Klockmann	Edmund-König-Str. 10	99706	Sondershausen	03632/603260 0172/3603072
5. Herr Dr.	Rüdiger	Lang	Feldstr. 1	06556	Ringleben	03466/31210 0171/6257948
6. Herr Tierarzt	Hans-Eberhard	Miksch	Wiehesche Str. 8	06571	Roßleben	034672/65600 0172/2333952
7. Herr Dr.	Georg	Müller	Ernst-Thälmann-Straße 47	06578	Oldisleben	034673/91486 0171/6231471
8. Herr Dr.	Günther	Mülverstedt	Ritterstr. 16	99718	Greußen	03636/703214
9. Frau Tierärztin	Petra	Muth	K.-Hühnerbein-Str. 34	06556	Artern	03466/302755
10. Herr Tierarzt	Henning	Ritsch	K.-Hühnerbein-Str. 34	06556	Artern	03466/302755
11. Frau Tierärztin	Marion	Schwesinger	F.-Schluffer-Str. 40	99706	Sondershausen	03632/66900
12. Frau Tierärztin	Anke	Utsch	Schloßstrasse 15	06556	Artern	0162/5940911
13. Herr Dr.	Frank	Wagner	August-Bebel-Str. 21	06571	Roßleben	034672/60313 0173/3514703
14. Herr Dr.	Klaus-Ulrich	Wagner	A.-Bebel-Str. 21	06571	Roßleben	034672/83517 0172/3423853
15. Herr Dr.	Wilfried	Weber	Am Bahnhof 2 b	06577	Heldrungen	034673/91419
16. Herr Tierarzt	Carsten	Weiß	Humboldtstr. 27	99706	Sondershausen	036020/72304
17. Frau Tierärztin	Marlen	Wolf	Humboldtstr. 27	99706	OT Thalebra	036020/72304

Die verantwortlichen Personen, die eine Hausschlachtung durchführen wollen, müssen einen vom Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises für die entsprechende Tätigkeit beliebigen Tierarzt beauftragen.

Weiterhin werden diese Tätigkeiten bis auf weiteres in folgenden Orten des Kyffhäuserkreises durch amtliches Untersuchungspersonal, das nicht Tierarzt ist und beim Landratsamt des Kyffhäuserkreises angestellt ist, durchgeführt:

Die Orte **Schönfeld und Ringleben:**

Bechstein, Annelore
Krumme Gasse 3
06556 Ringleben
Tel.: 03466 / 321312

Die Orte **Bendeleben, Göllingen, Rottleben, Steinhaleben:**

Seydenschwanz, Ingeborg
Seegaer Str. 19
06567 Göllingen
Tel.: 034671 / 78845

Die Orte **Seehausen, Bad Frankenhausen**

Schilling, Roslinde
Pfarrstr. 6
06567 Seehausen
Tel.: 034671 / 62880

Die Orte **Seega, Günserode**

Wechsung, Ingrid
Göllinger Str. 169
06567 Seega
Tel.: 034671 / 63905

Die Orte **Stadt Sondershausen, Sondershausen-Jecha, Berka, Badra, Bebra, Hachelbich und Jechaburg**

Jung, Roland
Schafgasse 8
99706 Sondershausen
Tel.: 03632 / 700058

Die Orte **Stadt Großenhain, Ortsteile Holzengel, Feldengel und Wenigenehricht**

Manhardt, Ronald

Kirchengler Hauptstr. 30
99718 Großenhehrich
OT Kirchengler
Tel.: 036379 / 40085
Handy: 0173/1516960

Im Falle der Verhinderung dieser Personen ist einer der o. g. Tierärzte zu beauftragen.

gez. Dr. Wolf
Amtsleiter

Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben informiert:

Informationsveranstaltung zum Bundesfreiwilligendienst

Zu einer ersten Informationsveranstaltung zum Bundesfreiwilligendienst für die neuen Einsatzstellen und Interessierte, lädt das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben am

08. November 2011 von 10:00 bis 13:00 Uhr,
in das

**Bildungszentrum Sondershausen,
Panzerstrasse 1, 99706 Sondershausen**

ein.

Teilnehmer melden sich bitte unter folgender Email-Adresse:
bz.sondershausen@bafza.de, oder per Fax: 0361/ 6534252, an.

Stadtbibliothek

„Bibo“ lächelt

Das war eine Aufregung an jenem 15. Januar 2008

Ein Team des MDR kam in die Bibliothek nach Bad Frankenhausen. „Mach dich ran“ war die Devise! Ein Bücherwurm sollte an der Fassade der Stadt- und Kurbibliothek angebracht werden, als Maskottchen und Blickfang zugleich. Viele Hände halfen dabei, ganz besonders Herr Gerd Ponndorf, Inhaber der Fa. Vereinsbedarf und Werbung. Er spannte die ganze Familie ein, damit der Bücherwurm fristgemäß fertig an der Hauswand prangen konnte. Inzwischen sind 3 Jahre vergangen und dem „Bibo“, so wurde der Bücherwurm liebevoll genannt, wurde schon übel mitgespielt. Und nicht nur ihm. Seit längerer Zeit hat eine Gruppe jugendlicher den Vorplatz der Stadt- und Kurbibliothek zu ihrem Treffpunkt gewählt. Jeden Morgen haben die Mitarbeiter der Bibliothek das zweifelhafte Vergnügen die Hinterlassenschaften der abendlichen Gelage zu beseitigen. Der Briefkasten wurde mutwillig zerstört, die Außenbeleuchtung demoliert und - eben auch das Gesicht von „Bibo“ zerkratzt, beschmiert und beschädigt. Das hat nichts mit Frohsinn oder jugendlichen Übermut zu tun, das ist blinde Zerstörungswut, und Vandalismus. Immer war es Herr Gerd Ponndorf der das Gesicht von „Bibo“ in Ordnung brachte und ihn freundlich lächeln ließ. Dafür möchte sich der Verein „Freunde und Förderer der Stadtbücherei“ e.V. und das Team der Stadt- und Kurbibliothek ganz herzlich bedanken.

Eines sei noch angemerkt: Die Mitglieder des Bibliotheksvereins gehören nicht zu jenen, die tief Luft holen und das Ganze mit dem Satz „die Jugend von heute“ abtun. Gern möchten wir die jungen Leute in unseren Verein einladen und sie zum Mitmachen begeistern.

Erna MICHAEL



Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

Auch Bücher haben ihr Erlebtes, das ihnen nicht entzogen werden kann.

J.W. v. Goethe (1749 - 1832)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher, ein goldener Oktober mit viel Sonnenschein liegt hinter uns. Die Gartenarbeit ist getan und wir können es uns mit einem spannenden Krimi oder anderer interessanter Lektüre im Wohnzimmer gemütlich machen. Einige Neuerwerbungen finden Sie im Anschluss. Zum surfen und chatten stehen Ihnen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Schacht, Andrea: Der Sünde Lohn

Band 3 nach *Gebiete sanfte Herrin mir* und Nehmt Herrin diesen Kranz Alyss' Neffe Tilo und der Geschäftspartner und Freund des Hauses, John of Lynne, wurden auf der Überfahrt über die Nordsee von Vitalienbrüdern entführt. Bang fragt sich Alyss, ob sie sich aus eigener Kraft aus den Fesseln der Piraten befreien können. Und auch in Köln droht schreckliche Gefahr: Ein Mann mit Wolfsmaske schleicht durch die Gassen und stellt Frauen nach. Eines Tages schleppt sich die junge Inse schwer verletzt vor Alyss' Hof. Mit letzter Kraft haucht sie noch: »Ketzer ...«

Katzenberger, Daniela: Sei schlau, stell dich dumm

Der Spiegel spricht von der blondesten Medienkarriere des Jahres, für die Bunte ist sie Deutschlands neues Phänomen. Wer ist diese Frau, die rundum für Aufsehen sorgt? -Wasserstoffblondierte Kunsthaarmähne, cappuccinofarbene Studiobrüne und Doppel-D-Silikon-Busen. An der Katze scheint wenig echt zu sein, trotzdem kommt sie bestechend authentisch und ehrlich rüber. Ihre Sprüche sind legendär und wenn sie redet, trägt sie das Herz auf der Zunge. Offenherzig und unbeschwert wandelt die Katze durchs Leben, kaum zu glauben, dass in ihrem Leben schon viel Mist passiert ist. Davon erzählt sie hier zum ersten Mal. Und davon, wie sie es trotzdem geschafft hat, die zu werden, die sie ist.

Berger, Nora: Königsberger Klopse mit Champagner

Königsberg: Der Maschinenbauer Paul und die junge Magdalena, verwöhntes Mädchen reicher Eltern, verlieben sich unsterblich ineinander. Doch schon kurze Zeit nach dem ersten Rendezvous - eine für beide unvergesslich romantische Segelpartie ins Frische Haff - bricht der Zweite Weltkrieg aus und Paul wird eingezogen. Obwohl Magdalenas Eltern die nicht standesgemäße Verbindung ablehnen, zittert und bangt sie daheim um ihren Liebsten, der ihr in jeder freien Minute sehnsüchtige Briefe schreibt. Doch als Paul wieder in die Heimat nach Königsberg kommt, ist das Elternhaus seiner Liebsten zerborst und Magdalena verschwunden...

Zafón, C.R.: Marina

„Wir alle haben im Dachgeschoss der Seele ein Geheimnis unter Verschluss. Das hier ist das meine.“ So beginnt Óscar Draí seine Erzählung. Der junge Held des Romans sehnt sich danach, am Leben Barcelonas teilzuhaben, und streift am liebsten durch die verwunschenen Villenviertel der Stadt. Eines Tages trifft er auf ein faszinierendes Mädchen. Sie heißt Marina, und sie wird sein Leben für immer verändern. Gemeinsam werden die beiden in das düstere Geheimnis um den ehemals reichsten Mann Barcelonas gesogen. Schmerz und Trauer, Wut und Größenwahn reißen sie mit sich, eine höllische Verbindung von vernichtender Kraft. Aber auch Marina umgibt ein Geheimnis. Als Óscar schließlich dahinterkommt, ist es das jähe Ende seiner Jugend. In Marina beschwört Carlos Ruiz Zafón erstmals sein unnachahmliches Barcelona herauf, eine Stadt voller Magie und Leidenschaft, und erzählt in unvergleichlicher Weise die dramatische Geschichte eines jungen Mannes, der um sein Glück und seine große Liebe kämpft.

Johnson, Jane: Die Seele der Wüste

Liebe, Mut und Schicksal in Marokkos Wüste.

London: Die erfolgreiche Steuerberaterin Isabelle Fawcett führt ein zufriedenes, aber wenig aufregendes Leben. Doch eines Tages macht Isabelle auf dem Dachboden ihres Elternhauses eine Entdeckung: In einer alten Schachtel findet sie ein silbernes Tuareg-Amulett mit einer geheimen Inschrift. Das Geheimnis des Amuletts lässt Isabelle nicht mehr los. Und so reist sie in die Sahara, um dem Rätsel auf den Grund zu gehen. Bei ihren Nachforschungen stößt sie immer wieder auf den Namen Mariata.

Marokko, etwa fünfzig Jahre früher: Die junge Tuareg Mariata verliebt sich in den Krieger Amastan. Doch ihr Vater zwingt sie, mit ihm und seiner neuen Frau in ein Haus im Süden von Marokko zu ziehen. Als er sie auch noch gegen ihren Willen verheiraten will, flieht Mariata in die Wüste. Voller Sehnsucht begibt sie sich auf eine lange, beschwerliche Reise quer durch die Sahara - immer auf der Suche nach Amastan.

Je mehr Isabelle über die Geschichte von Mariata erfährt, umso deutlicher wird, dass ihr Leben und das der Tuareg untrennbar miteinander verbunden sind.

Ein Roman über die Macht der Liebe, die alle Grenzen und Zeiten überwindet.

Sachbücher

Kovács, H.; Kaltenthaler, B.: Hilfe bei ADS und ADHS

Das Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom hat verschiedene Gesichter und ist oft nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Kinder mit ADS oder ADHS brauchen gezielte Hilfe - egal, ob sie verträumt und zurückhaltend oder impulsiv und ungeduldig sind. Hier finden Sie alle nötigen Informationen und erfolgreiche Methoden, um den Alltag mit Ihren Kindern gestalten. Erprobte Übungen und praktischer Rat von Dr. med. Heike Kovács und Birgit Kaltenthaler helfen, mit ADS und ADHS umzugehen und schenken Kindern und Eltern ein entspanntes Familienleben.

Baczko, Michael: Hartz IV und Arbeitslosengeld II

Hartz IV und Arbeitslosengeld II: Seit Anfang 2005 gibt es für Arbeitslose zahlreiche rechtliche und finanzielle Veränderungen. Viele Betroffenen sind auf Grund dieser Reformen verständlicherweise verunsichert. Auf welche Leistungen haben sie jetzt schon Anspruch, welche Zuschüsse könne sie erhalten und was genau müssen sie nun alles tun? „Ein Fall für Escher“ hat viele Rückfragen und Hilferufe von verzweiferten Zuschauern erhalten, so dass wir ihnen mit diesem Buch helfen möchten, ihre Rechte durchzusetzen. Buch und CD-ROM sollen sie dabei unterstützen, die nötigen Anträge auszufüllen, die Bescheide des Arbeitsamtes zu prüfen und notfalls Widerspruch einzulegen. Der Autor ist ihnen aus „Ein Fall für Escher“ bekannt. Er kennt ihre Fragen und Nöte genau, und hat als Experte für Sozialrecht auch die neuesten Entscheidungen der Bundesagentur und der Fallbearbeiter eingearbeitet. CD-ROM: Hartz IV-Rechner, Antragsformular zum ALG II, Berechnungsschema, Musterbriefe für Einsprüche und Widersprüche

Autogenes Training

Autogenes Training dient als Entspannungstherapie für Körper und Seele, ist leicht erlernbar und auch in unserer hektischen Zeit gut durchzuführen. Es hilft, Stress besser zu verarbeiten. Probleme gelassener anzugehen und stärkt das Selbstbewusstsein. Dieser Ratgeber soll Ihnen helfen, autogenes Training zu erlernen. ER gibt - auch anhand vieler Zeichnungen - wichtige Tipps, verständliche Anleitungen und beantwortet viele aktuelle Fragen.

Pighin, Gerda: Kreative Förderspiele im Alltag

Allen Eltern liegt die bestmögliche Förderung ihres Kindes am Herzen. Dafür braucht es weder besondere Geräte oder Materialien noch extra Zeit. Denn der Alltag bietet unzählige Möglichkeiten, den Nachwuchs in seiner Entwicklung weiterzubringen. Dieses Buch zeigt Eltern, wie sie ihr Kind bei der Hausarbeit oder im Garten, beim Einkaufen oder im Straßenverkehr einbinden und fördern können. Für jede Alltagssituation wird erklärt, was ein Kind in welchem Alter machen kann und welche Fähigkeiten dabei speziell unterstützt werden. Darüber hinaus geben allgemeine Kapitel wichtige grundlegende Informationen über die kindliche Entwicklung und Förderung.

Richter, M.P.: Gelungene Überraschungen für Polterabend und Jungesellenabschied

Es fehlt die zündende Idee für einen Polterabend? Und wie wird ein Jungesellenabschied unvergesslich? Wenn sich einem solche Fragen stellen, dann ist dies genau das richtige Buch. Denn hier findet der Leser ein Füllhorn von originellen und witzigen Festvorschlägen und Überraschungen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Criminal Wedding oder einem unterhaltsamen 70er-Jahre-Abend? Jede Menge Ratschläge zum Poltern und Verabschieden im Allgemeinen werden außerdem geliefert. Hilfe bei Problemen, die bei der Organisation und auch beim Fest selbst auftreten können, rundet diesen amüsanten Ratgeber ab.

Bücher für Kindergarten und Schule

Reichenstetter, F.; Döring, H.-G.: Der kleine Frosch und seine Freunde

Im Teich schwimmt ein heller Wackelpudding. Was kann das nur sein? Richtig, ein Froschlaich! Daraus schlüpfen unzählige kleine Kaulquappen, die sich zu hübschen grünen Fröschen entwickeln. Das ist keine Zauberei. Eine liebevoll erzählte Geschichte über Frosch, Schmetterling, Heupferd, Biene, Aal, Taschenkrebis und andere Tiere, die sich verwandeln, mit vielen Sachinformationen. Ein Naturerlebnis mit Audio-CD.

Bray-Moffatt, Naia: Meine Eislaufschule

Alle kleinen Mädchen bewundern die eleganten Bewegungen, Pirouetten und Sprünge einer märchenhaft schönen Eisprinzessin. Aber auch einfachere Schritte auf dem Eis, die jedes Kind lernen kann, machen Riesenspaß! Dieses Buch begleitet die kleine Lilly und ihre Freunde bei ihren Eislaufübungen. Schritt für Schritt wird hier erklärt, wie die graziösen Figuren aussehen und wie man sie einübt. Ein zauberhaftes Buch, das jedes kleine Mädchen in seinen Bann ziehen wird.

Berger, Ulrike: Warum brauchen Erfinder Glück?

Die Glühbirne, die Pizza oder der Computer geniale Erfindungen gibt es viele. Doch warum waren einige erfolgreicher als andere? Verblüffende Geschichten rund um Glück, Zufall und gutes Marketing.

Gaiman, Neil: Der lächelnde Odd und die Reise nach Asgard

Tief in den Wäldern des Nordens begegnet der Wikingerjunge Odd den Göttern Odin, Thor und Loki. Die drei nehmen den Jungen mit auf eine abenteuerliche Reise nach Asgard, die Götterstadt. Denn nur einer wie Odd kann die Eisriesen von dort vertreiben und die Welt vom ewigen Winter befreien: Einer, der so fröhlich ist, einer, der so glücklich ist - wie Odd.

Malone, Robert: Roboter - Vom Blechspielzeug zum Terminator

Ob als hilfreiche Maschine oder Furcht einflößendes Zukunftswesen Roboter haben uns Menschen immer schon unglaublich fasziniert. In diesem Buch erfährt man alles über ihre Entwicklung, ihre Verwendung als Spielzeug, ihren Einsatz als moderne Hightech-Geräte und ihre Rolle in Science-Fiction-Geschichten. Über 500 farbige Abbildungen mit Sammelobjekten aus den 30er, 40er und 50er Jahren zeigen die ganze Bandbreite der Roboterwelt. Mit diesem Buch kann jeder zum Roboter-Experten werden aber die Faszination wird bleiben!

Wir gratulieren

90. Geburtstag

*Jung sind alle, die noch lachen, leben, lieben, weitermachen.
Alter fängt mit hundert an.
Unbekannt*



Mit Frau Charlotte Eilhardt erreichte eine weitere Bürgerin unserer Kurstadt am 30.09.2011 das stolze Alter von 90 Jahren. Anlässlich ihres Jubiläums fanden sich Angehörige, Mitbewohner und Bekannte ein, um der Jubilarin ganz herzlich zu gratulieren. Im Auftrag der Stadt nahm Bürgermeister Matthias Strejc die Gratulation vor und wünschte Frau Eilhardt für die nächsten Jahre viel Gesundheit und Lebensfreude.

94. Geburtstag

*Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.
Marie von Ebner - Eschenbach*



Frau Ursula Kießling in Bad Frankenhausen feierte am 12.10.2011 den 94. Geburtstag. Zu ihrem Ehrentag nahm sie zahlreiche Glückwünsche entgegen und freute sich wie in den Jahren zuvor auch über den Besuch von Bürgermeister Matthias Strejc, der Frau Kießling im Namen der Stadt sehr herzlich gratulierte und ihr für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit wünschte.

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Kannler, Rutgard	17.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Rohde, Christel
01.11.	zum 65. Geburtstag	Frau Krause, Christiane	18.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Hauboldt, Ella
		OT Esperstedt			OT Udersleben
02.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Müller, Christa	18.11.	zum 65. Geburtstag	Herr Hüffer, Horst
02.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Ritter, Erika	18.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Mecholdt, Werner
03.11.	zum 72. Geburtstag	Herr Krack, Horst	18.11.	zum 88. Geburtstag	Frau Weisheit, Edeltraud
03.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Schruttko, Irmgard			OT Seehausen
		OT Udersleben	18.11.	zum 67. Geburtstag	Herr Zörkler, Alfred
04.11.	zum 86. Geburtstag	Herr Emmerich, Fritz	19.11.	zum 73. Geburtstag	OT Udersleben
04.11.	zum 74. Geburtstag	Herr Kannler, Walter			Frau Müller, Rosemarie
04.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Sauerbier, Christel	19.11.	zum 70. Geburtstag	OT Esperstedt
		OT Seehausen	19.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Naumann, Peter
		Herr Schnorrbusch, Lothar	19.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Schadeberg, Irmgard
05.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Cygan, Elfriede			Frau Schulze, Ingrid
06.11.	zum 86. Geburtstag	Herr Chatterton, Jack Terry	20.11.	zum 73. Geburtstag	OT Seehausen
06.11.	zum 85. Geburtstag	Herr Ernst, Werner			Herr Adler, Hermann
06.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Pietralla, Edda	20.11.	zum 77. Geburtstag	OT Seehausen
06.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Suphan, Brigitte			Frau Gutjahr, Erika
07.11.	zum 69. Geburtstag	Herr Bödewig, Kurt	20.11.	zum 74. Geburtstag	OT Seehausen
		OT Seehausen	20.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Johlke, Wolfgang
07.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Heller, Gabriele	20.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Peter, Ursula
07.11.	zum 71. Geburtstag	Herr Karlstedt, Peter	21.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Töpfer, Doris
07.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Suphan, Werner			Herr Gleißner, Gerd
08.11.	zum 78. Geburtstag	Herr Kamke, Werner	21.11.	zum 75. Geburtstag	OT Esperstedt
		OT Esperstedt	22.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Steiner, Ingeburg
09.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Garthoff, Inge	22.11.	zum 72. Geburtstag	Herr Haake, Manfred
09.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Jentsch, Irmgard	22.11.	zum 67. Geburtstag	Frau Keck, Lieselotte
09.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Kulas, Heidemarie	22.11.	zum 80. Geburtstag	Herr Langbein, Hilmar
09.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Sack, Dorothea			Herr Seitz, Reinhold
09.11.	zum 67. Geburtstag	Frau Sommer, Gerlinde			OT Seehausen
		OT Udersleben	23.11.	zum 73. Geburtstag	Herr Ellerkmann, Jürgen
10.11.	zum 68. Geburtstag	Herr Schwarz, Jürgen	23.11.	zum 71. Geburtstag	Herr Heller, Dietmar
11.11.	zum 83. Geburtstag	Herr Aschenbach, Berndt	23.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Niehoff, Anneliese
		OT Udersleben	23.11.	zum 78. Geburtstag	Herr Pflug, Günter
11.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Dienwiebel, Ulla	23.11.	zum 73. Geburtstag	Herr Wolff, Helmut
11.11.	zum 67. Geburtstag	Herr Hartleib, Peter			OT Udersleben
11.11.	zum 69. Geburtstag	Herr Kozak, Lothar	24.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Gilewitsch, Irmgard
11.11.	zum 79. Geburtstag	Frau Krüger, Inge	24.11.	zum 68. Geburtstag	Herr Kuchenbecker, Bernd
11.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Linke, Karin			OT Udersleben
11.11.	zum 79. Geburtstag	Herr Siebenhüner, Gerhardt	24.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Sauerbier, Ingeburg
		OT Udersleben	24.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Schröder, Hildegard
11.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Wolf, Ursel			OT Udersleben
12.11.	zum 65. Geburtstag	Frau Nieft, Hiltraut	24.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Sorbe, Eleonore
		OT Udersleben	24.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Volkmann, Ingrid
12.11.	zum 65. Geburtstag	Frau Schobeß, Ingrid	25.11.	zum 90. Geburtstag	Frau Heinemann, Elisabeth
		OT Esperstedt	25.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Liebeck, Norbert
12.11.	zum 70. Geburtstag	Herr Weihe, Konrad	25.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Petzold, Hildebert
13.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Ansehn, Doris			OT Udersleben
13.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Linke, Ruth	25.11.	zum 85. Geburtstag	Frau Puppe, Dora
		OT Seehausen	25.11.	zum 73. Geburtstag	Frau Speck, Edda
13.11.	zum 84. Geburtstag	Frau Schinköth, Eveline	25.11.	zum 69. Geburtstag	Herr Volkmann, Ernst
		OT Udersleben			OT Seehausen
13.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Schmidt, Edda	26.11.	zum 68. Geburtstag	Herr Schulz, Richard
13.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Sprenger, Ursula			OT Udersleben
13.11.	zum 65. Geburtstag	Herr Tabel, Hartmut	26.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Setzepfandt, Anita
		OT Udersleben	27.11.	zum 80. Geburtstag	Frau Appenrodt, Edeltraut
13.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Walther, Horst			OT Udersleben
14.11.	zum 66. Geburtstag	Herr Hilscher, Wolfgang	27.11.	zum 65. Geburtstag	Frau Henze, Karin
14.11.	zum 77. Geburtstag	Herr Holland-Jobb, Lothar	27.11.	zum 68. Geburtstag	Frau Naab, Evelyn
14.11.	zum 74. Geburtstag	Herr Koch, Joachim	28.11.	zum 75. Geburtstag	Frau Baumann, Doris
15.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Guddat, Klaus	28.11.	zum 69. Geburtstag	Herr Elze, Heiner
		OT Seehausen	28.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Richter, Ingeborg
15.11.	zum 71. Geburtstag	Herr Töpfer, Günter			OT Udersleben
15.11.	zum 83. Geburtstag	Frau Volkland, Ermelinde	28.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Schenk, Horst
16.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Becker, Hannelore	29.11.	zum 81. Geburtstag	Frau Modler, Hildegard
		OT Seehausen	29.11.	zum 75. Geburtstag	Herr Pollak, Gerhard
16.11.	zum 69. Geburtstag	Frau Schade, Erika	29.11.	zum 72. Geburtstag	Frau Schumacher, Helga
16.11.	zum 82. Geburtstag	Herr Schinköth, Gerhard	29.11.	zum 90. Geburtstag	Herr Weisheit, Arno
16.11.	zum 76. Geburtstag	Frau Wahrenholz, Christa			OT Seehausen
17.11.	zum 87. Geburtstag	Frau Erfurt, Ilse	30.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Barth, Christel
		OT Seehausen	30.11.	zum 65. Geburtstag	Herr Baum, Jürgen
17.11.	zum 86. Geburtstag	Frau Exner, Hildegard			OT Esperstedt
		OT Udersleben	30.11.	zum 71. Geburtstag	Frau Böhme, Erika
17.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Müller, Eliese	30.11.	zum 70. Geburtstag	Frau Fidorra, Ruth
17.11.	zum 76. Geburtstag	Herr Naumann, Hans	30.11.	zum 74. Geburtstag	Frau Geier, Gislinde
			30.11.	zum 69. Geburtstag	Herr Hein, Harry
			30.11.	zum 66. Geburtstag	Frau Schwertner, Ilse
					OT Esperstedt
			30.11.	zum 77. Geburtstag	Frau Ziebolz, Helene



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Bad Frankenhausen



Vakanzvertretung: Pastorin Steffi Wiegleb

Vikariestraße 1

99706 Bendeleben

Tel.: 034671/6 25 87

Fax: 034671/5 20 70

E-mail: ev-pfarramt@barbarossamail.de

Superintendentur: Superintendent Roland Voigt

Kantor-Bischoff-Platz 8

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/6 26 14

Fax: 034671/6 26 44

E-mail: suptur.bf-s@t-online.de

Kantorat: Kantorin Laura Schildmann

Tel.: 034671/99 02 72

E-mail: laura.ulrich@gmx.de

Jugendwart: Matthias Göpfert

Tel.: 034671/5 50 09

E-mail: goepfert@gmx.net

Vorsitzender Gemeindekirchenrat: Peter Zimmer

Tel.: 034671/7 73 92

Internetadresse: www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch: www.strobel-orgel.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche/Sozialberatung/Hilfe beim Umgang mit Behörden/Mutter-Kind-

Kuren/Familienerholung/Hausbesuche/Gruppenangebote/Besuche/Gespräche/Hausbesuche können telefonisch unter 034671/6990 vereinbart werden)

Gottesdienste und Veranstaltungen November

Monatsspruch:

„Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not. Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm“ (Nahum 1, 7)

Sonntag, 6. November 2011 - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Unterkirche

Freitag, 11. November 2011

15:00 Uhr Gottesdienst im AWO - Seniorenheim

Sonntag, 13. November 2011 - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der Unterkirche

Mittwoch, 16. November 2011 - Buß- und Bettag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Unterkirche

Chor: immer montags von 19.30-21.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche. Wer Spaß am Singen in netter Runde hat, ist herzlich zu uns eingeladen. Wir freuen uns auf Sie! Vielleicht schon beim nächsten Projekt:



Bei dem Chorprojekt werden wir neben den klassischen Weihnachtsschorälen aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach weihnachtliche Gospels und Spirituals einstudieren. Dabei sollen Lieder gleichen Inhalts aus verschiedenen Zeiten (der Zeit des Baus der Unterkirche vor 300 Jahren und der heutigen Zeit) nebeneinander gestellt werden.

Wer ist eingeladen?

Alle, die Spaß am Singen haben!

Beginn: Montag, 5. September 2011, 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche Bad Frankenhausen

Konzert: 2. Advent, 4. Dezember 2011, 16.00 Uhr in der Unterkirche
Geprobt wird immer montags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen.

Kommen Sie einfach vorbei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Infos und Kontakt:

Laura Schildmann

Kurstr. 2

06567 Bad Frankenhausen

Fon: 034671/990272

laura.ulrich@gmx.de

Kinder:

Schafe, Engel, Hirten, Maria und Joseph....und Räuber gesucht!

Ihr habt Spaß am Singen und/oder Schauspielen und seid ab 5 Jahre alt?



Dann macht mit bei unserem diesjährigen Krippenspiel!

Wir proben immer dienstags von 16.00-17.00 Uhr im Gemeindesaal der Unterkirche in Bad Frankenhausen. **Probenbeginn ist der 1. November 2011.**

Posaunenchor: immer freitags von 18.30-19.15 Uhr Bläseranfänger in Oldisleben

Und freitags von 19.30-21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Oldisleben

Wer gerne mitspielen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei

Kantorin Laura Schildmann (034671/99 02 72)

Wer anderweitig gerne Musik machen möchte, kann sich gerne bei Kantorin Laura Schildmann melden. Ich freue mich über jeden, der mit sich (und seinem Instrument) das Gemeindeleben bereichern möchte. Tel.: 034671/99 02 72

Konfirmanden

Das nächste Konfirmandentreffen ist am Samstag, den **12. November 2011, 09:00 Uhr** im Pfarrhaus Hachelbich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pastorin Steffi Wiegleb, Tel. 034671/6 25 87

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich in der Regel jeden Mittwoch, 19:00 Uhr abwechselnd in Esperstedt, Ichstedt oder Bad Frankenhausen. Der nächste Treffpunkt findet am **9. November, 19:00 Uhr** in Ichstedt statt. Abfahrt in Bad Frankenhausen ist 18:30 Uhr. Es gibt Mitfahrgelegenheiten dorthin. Nähere Informationen über Jugendwart Matthias Göpfert, Tel.: 034671/5 50 09

Treffpunkt **Jungsenioren** ist in der Regel am dritten Donnerstag im Monat, um 15:00 Uhr. Das nächste Treffen findet am **17. November, 15:00 Uhr** im Kleinen Gemeinderaum der Unterkirche statt. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 034671/6 27 41)

Landeskirchliche Gemeinschaft

findet immer dienstags um 15:00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen) statt.

Gebetskreis

immer dienstags um 16:30 bei Familie Ernst, Erfurter-Str. 34 (Eingang Untergelgen)

Katholische Kirchgemeinde Maria Himmelfahrt

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Telefon: 034671/62019

Telefax: 034671/62211

E-Mail:

badf@st-elisabeth-sondershausen.de

Homepage:

www.st-elisabeth-sondershausen.de

Pfarrer Johannes Preis

Weidengasse 19

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671/62019

Pfarrer Günter Albrecht

Richard-Wagner-Straße 1

99706 Sondershausen

Tel.: 03632/788001



Gedanken zum 32. Sonntag im Jahreskreis - 6. November 2011

1. Lesung aus dem Buch der Weisheit (Weish 6,12-16)

Wer die Weisheit sucht, findet sie

2. Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (1 Thess 4,13-18)

Gott wird durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Matthäus (Mt 25,1-13)

Der Bräutigam kommt! Geht ihm entgegen!

SEID ALSO WACHSAM! DENN IHR WISST WEDER DEN TAG NOCH DIE STUNDE. (MT 25,13)

Das Gleichnis spricht von der Wachsamkeit. „Den Tag und die Stunde nicht kennen“ heißt ja nicht, dass der Tag und die Stunde nie kommen werden. So wie der Bräutigam zum angesagten Fest kommen wird, so wird der Herr wiederkommen, um uns zum Fest im Gottesreich zu laden. Die Wachsamkeit meint Stetsbereitschaft, dieses vom Glauben verbürgte Kommen des Herrn nicht aus dem Blick zu verlieren. [...]

Eines freilich wissen wir: Das einzig Sichere, von dem wir wissen, ist der Wandel. Nichts bleibt, wie es ist. Es verändert sich, es gestaltet sich neu, es wird - manchmal ganz überraschend - völlig anders. „Mutationen“ nennen das die Wissenschaftler, und die gibt es nicht nur in der Biologie. Wir könnten auch sagen: Gott hat immer wieder Überraschungen bereit. [...]

Man darf durchaus mit der Möglichkeit einer Wende und eines Neuanfangs rechnen. Das gehört zum Wesen menschlicher Geschichte und auch zu den Möglichkeiten einer menschlichen Biographie. Und das gehört vor allem auch zu unserem christlichen Glauben, der an Gottes „Wende-Möglichkeiten“ glaubt. Einmal wird tatsächlich der Ruf erschallen: „Auf, der Bräutigam kommt! Geh ihm entgegen!“ Bei dieser entscheidenden Wende dabei zu sein, gefüllte Lampen zu haben und in den Hochzeitssaal zu gelangen - dafür lohnt sich jeder Einsatz.

Bischof Dr. Joachim Wanke, Erfurt

Gedanken zum 33. Sonntag im Jahreskreis - 13. November 2011

1. Lesung aus dem Buch der Sprichwörter (Spr 31,10-13.19-20.30-31)

Sie schafft mit emsigen Händen

2. Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Thessalonicher (1 Thess 5,1-6)

Der Tag des Herrn soll euch nicht wie ein Dieb überraschen

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Matthäus (Mt 25,14-30)

Du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen; nimm teil an der Freude deines Herrn!

DENN WER HAT, DEM WIRD GEGEBEN, UND ER WIRD IM ÜBERFLUSS HABEN; WER ABER NICHT HAT, DEM WIRD AUCH NOCH WEGGENOMMEN, WAS ER HAT. (MT 25,29)

Was ist uns anvertraut? Der Glauben! Das Evangelium! Die Frohe Botschaft Jesu! Was machen wir damit? Vergraben wir es? So, dass niemand es sieht? Niemand merkt, dass wir den Glauben haben? Verstecken wir ihn schamhaft wie eine geheime Privatsache? Wer seine „Talente“ nicht einsetzt, vergeudet sie. Wer mit seinen Begabungen etwas anfängt, ist ein „treuer Verwalter“, denn sie sind uns ja dafür gegeben, damit andere etwas davon haben.

Europa ist das Christentum anvertraut worden, ein großes Vermögen, denn der Glaube vermag viel. Das sieht man in Europas Geschichte: die vielen Dome und Klöster, die Spitäler und Pflegeeinrichtungen, die Sorge um Kinder, Kranke, Behinderte, der Sinn für soziale Gerechtigkeit, für den Samariterdienst an Notleidenden: All das ist das Ergebnis eines guten Wirtschaftens mit den Talenten des Evangeliums. Die Generatio-

nen vor uns haben den Schatz des Evangeliums nicht vergraben. Sie haben das Evangelium praktiziert. Wir zehren noch heute davon. Werden die nächsten Generationen das von uns sagen können? ‘

Christoph Kardinal Schönborn, Wien

Gottesdienste

Freitag, 4. November 2011 2011

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 6. November 2011 - 32. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 11. November 2011 2011

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 13. November 2011 - 33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 18. November 2011 2011

17.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 20. November 2011 - Christkönig

10.30 Uhr Heilige Messe/
Familiengottesdienst

Bitte beachten Sie auch die Vermeldungen und Aushänge in unserem Schaukasten sowie im Internet unter www.st-elisabeth-sondershausen.de, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.

Kulturinformationen

Neu im Buchhandel: „Sturz des Adlers“

(Geschehnisse 1944 in Esperstedt und Bad Frankenhausen)



Herr Rudolf Klose aus Nordhausen schrieb am 28.9.2011 folgende Bemerkungen zu oben genanntem Buch:

„Nach der Wiedervereinigung unseres Vaterlandes war es möglich, als ehemaliger Teilnehmer des Zweiten Weltkrieges, über Ereignisse des Kriegsgeschehens zu recherchieren.

Mein Interesse galt den Kämpfen und Einsatz der Deutschen Luftwaffe. Auch ich war Soldat der Luftwaffe. Mir war es möglich, viele gute Bücher über Luftkämpfe oder Geschehnisse zu erwerben und zu lesen. So fand ich vor kurzem in der Buchhandlung ein sehr gutes Buch mit dem Titel: „Sturz des Adlers“, geschrieben von dem bekannten Autor Fred Dittmann aus Kelbra, Sachsen Anhalt.

Der Autor schreibt über die Laufbahn eines Fährnrichs der Luftwaffe aus dem Kyffhäuser-Kreis, eine wahre Begebenheit, den der Autor gut gekannt haben muss. Die Geschehnisse sind korrekt und leidenschaftlich beschrieben. Der Druck beinhaltet eine sehr gute lesbare Schrift. Man legt das Buch ungerne aus der Hand weil der Inhalt mit Spannung aufgenommen wird. Es gibt viele gute Bücher käuflich zu erwerben, aber dieses Buch ist der Gipfel einer schöngestigen Literatur, einer wirklich wahren Begebenheit. Das Buch ist zu empfehlen und dem Autor zu danken.“

Rudolf Klose, Nordhausen/ Harz

Lichterfest

25.-26.11. 2011

Markt

Bad Frankenhausen

Gewerbeverein
Bad Frankenhausen e.V.

Bad Frankenhausen
Sole-Heilbad

Weihnachtsrätsel

1. Welches Fest organisiert der Gewerbeverein Bad Frankenhausen jedes Jahr am ersten Adventswochenende?
2. Wo findet dieses Fest statt? Am ...
3. Wonach suchen – meistens die Väter – kurz vor Weihnachten?
4. Worauf freuen sich die Kinder in der Weihnachtszeit am meisten?
5. Und ... die Eltern beim Lichterfest?
6. Auf wen warten die Kinder gespannt am 6. Dezember?
7. Exotischer Fruchtgenuss an Weihnachten?

1.	I	H		R	1		T
2.		2	A	H		S	
3.			N		4	B	M
4.			E		C	6	N
5.				Ü		E	3
6.				I	O	A	
7.	D		T			L	

Name: Vorname:
Straße / Nr.: PLZ / Ort:
Lösung 1 2 3 4 D 6 7

Den ausgefüllten Abschnitt in die Losstrommel an der statt. Die Preise sind nur bei persönlichem Erscheinen bei der Ziehung entgegen zu nehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Kabarett „Die Arche“ im Regionalmuseum Bad Frankenhausen am 03. Dez. 2011



Am 03. Dezember 2011, um 19:30 Uhr, findet im Festsaal des Regionalmuseum Bad Frankenhausen das Themenprogramm des Kabarets „Die Arche“ unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ statt. Die Karten sind ab sofort in der Touristinformation, Anger 14, (Tel.: 034671/71717) zum Preis von 12,50 EUR erhältlich.

Veranstaltungen im Panorama Museum

Rückschau:

Am Montag, den 24.10. sind die diesjährigen Filmwahllisten an die Filmklubmitglieder des StuKi-Filmklubs versandt worden, damit sie das Filmprogramm für das nächste Jahr auswählen können. Filmklubmitglieder mit gültigem Mitgliedsausweis (bis zum 31.12.2011 kostet die Mitgliedschaft 4,- EUR/Jahr, ab 1.1.2012 kostet sie dann 8,- EUR/Jahr), der bei jeder Filmveranstaltung an der Kasse erworben werden kann. Sie erhalten einen Wahlschein, auf dem sie die entsprechende Anzahl ihrer Wunschfilme ankreuzen dürfen und eine Liste mit Kurzkritiken und Inhaltsangaben zu den Filmen. Bis zum 1. Dezember müssen dann die Wahlscheine wieder im Panorama Museum sein und dann wird gezählt. Die 25 am meisten gewählten Filme (sofern diese bei den Filmverleihern verfügbar sind) werden dann im kommenden Jahr im StuKi 76 gezeigt. Das ist zwar ein sehr aufwändiges aber auch spannendes Prozedere und sichert dem kleinen Kino auf dem Schlachtberg die nötige Publikumsakzeptanz. Und wenn man sich die Programme der Vorjahre anschaut, so zeichneten sie sich durch Vielfalt und Anspruch aus, ohne die Publikumswirksamkeit aus den Augen zu verlieren. Wer also das StuKi-Programm mitgestalten möchte, sollte recht bald Mitglied im Filmklub werden, zumal die Mitglieder beim Eintritt jeweils einen Euro sparen.

Fred Böhme



Rechteinhaber: Filmwelt

Freitag, 11. November, 20:00 Uhr im StuKi 76

Ganz nah bei dir (D 2009) KOMÖDIE

Regie: Almut Getto

Buch: Hendrik Hölzemann, Speedy Deffereos

D.: Katharina Schüttler, Bastian Trost,

Andreas Patton, Katja Danowski, Stephan Grossmann, Traute Hoess u.a.

FSK: o.A.; L.: 91 min

Ein verschrobener Bankangestellter, der sich aus Angst vor möglichen Enttäuschungen ganz in sich, seine Marotten und Extravaganzen zurückgezogen hat, begegnet einer jungen blinden Cellistin, die ihn in ihrem strahlenden Lebensmut aus der Bahn wirft. Charmante, von zwei überzeugenden Hauptdarstellern getragene Komödie, die die trivialen

Fallstricke des populären Sujets weitgehend umschifft. Stille Momente, in denen die Protagonisten ihre Einsamkeit und ihre Suche nach Identität und Lebenssinn offen legen, verleihen der amüsanten Liebesgeschichte Substanz und Glaubwürdigkeit. **Filmdienst**

Philip ist Single und führt ein penibel durchgeplantes Leben mit wenigen Überraschungen. Sein bester Freund ist gleichzeitig sein Therapeut und sein Haustier eine wenig kommunikative Schildkröte. Als er eines Abends zufällig die blinde aber selbstbewusste Lina kennen lernt, ändert sich sein Leben schlagartig. Das ungleiche Paar nähert sich zaghaft einander an und macht es sich dabei nicht leicht. Gerade für den unbeholfenen Philip ist die neue Situation fremd. Haben die Zwei überhaupt eine Chance? **Moviemaze.de**

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

**Samstag, 12. November, 16:00 Uhr im Ausstellungssaal
Ausstellungseröffnung**

Walter Herzog - Grafik und Zeichnungen

bis Februar 2012

Montag, 14. November bis Freitag, 18. November vormittags im StuKi 76

Schulkinowoch



Rechteinhaber: Fred Böhme
/ Archiv Panorama Museum

Auch in diesem Jahr nimmt das StuKi 76 an der von VISION KINO organisierten Schulkinowoch teil, ein medienkundliches Angebot für den Unterricht. Didaktische Materialien werden auf der Internetseite von VISION KINO bereitgestellt. Wie im Vorjahr kostet der Eintritt pro

Schüler 3,- EUR, Lehrer haben freien Eintritt.

Folgendes Programm wird dieses Mal geboten (Bei den mit * gekennzeichneten Filmen sind noch freie Plätze vorhanden):

Wochentag

Datum	Zeit	Film
Montag 14.11.	08:30	Der kleine Nick
	10:30	Der ganz große Traum *
Dienstag 15.11.	08:30	The King's Speech
	11:00	The King's Speech
Mittwoch 16.11.	08:30	Der kleine Nick
	10:30	Der kleine Nick *
	12:30	
Donnerstag 17.11.	08:15	The King's Speech
	10:30	Der ganz große Traum *
	12:30	
Freitag 18.11.	08:30	Der ganz große Traum *
	10:30	Der ganz große Traum *

Der kleine Nick (F 2009)

Regie: Laurent Tirard

Drehbuch: Alain Chabat, René Goscinny

Darsteller: Maxime Godart (Nick), Valérie Lemercier (Mutter von Nick), Kad Merad (Vater von Nick), François Damiens (Blédur), Vincent Claude (Alceste), Charles Vaillant (Geoffroy), Victor Carles (Clotaire), Benjamin Averty (Eudes)

Als einer von seinen Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur noch um das Neugeborene dreht und er bald nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei von seinen Eltern im Wald ausgesetzt worden. Der kleine Nick ist ganz besonders aufgeschreckt, denn in einem Gespräch seiner Eltern hat er gehört, dass seine Mama schwanger ist. Um dem Schicksal, im Wald ausgesetzt zu werden, zu entgehen, will er sich als perfektes Kind bewähren. Gemeinsam mit seinen Freunden bringt er die Wohnung auf Vordermann und will sogar einen Gangster anheuern, der den zukünftigen kleinen Rivalen entführen soll. Wie unter einem Brennglas betrachtet Laurent Tirard seinen jungen Protagonisten in Kniestrümpfen, kurzer Hose, rotem Pullunder und weißem Hemd, ein cleveres und sympathisches Kerlchen, dargestellt von Maxime Godart in überzeugender Naivität und Frische, wie die anderen Kinderdarsteller entspricht er genau den Vorstellungen der Leser. In Zeiten der globalen Krise und Unsicherheit erfüllt die dargestellte Welt vielleicht die Sehnsucht nach längst vergangener Ordnung, aber Tirard lässt leichte Ironie aufblitzen beim scheinbar rosaroten Rückblick und somit ahnen, dass nicht alles so wunderschön war, wie es auf den ersten Blick aussieht. Mit seinen kräftigen und lebensfrohen Farben, stilisierter Ausstattung im 1950er Jahre Setdesign und schicken Oldtimern nimmt „Der kleine Nick“ mit seinen Lausbubenstreichen rasant die Fahrt auf in ein Reich der Fantasie und eine ferne Kindheit. Könnte gut sein, dass sich die Großen trotz Märchenhaftigkeit mehr amüsieren als die Kleinen. mk.

Der ganz große Traum (D 2011)

Regie: Sebastian Grobler

Drehbuch: Philipp Roth, Johanna Stuttmann

Darsteller: Daniel Brühl, Burghard Klaußner, Thomas Thieme, Jürgen Tonkel, Justus von Dohnányi, Axel Prahl u.a.
Konrad Koch wird 1874 am Martino-Katharineum in Braunschweig als Englischlehrer eingestellt. Um die Aufmerksamkeit seiner Schüler zu wecken, bringt er ihnen das neue Spiel Fußball bei, das er bei einem langjährigen England-Aufenthalt kennen gelernt hat. Bei den Schülern kommt die neue Sportart gut an, doch bei den konservativen Lehrerkollegen und Eltern stößt Koch auf Widerstand und ihm wird schließlich gekündigt. Doch die Schüler setzen sich für ihren Lehrer ein, um ihm zu helfen. Der Film wurde zum Teil in und um Braunschweig gedreht und hatte ein Budget von knapp 5,5 Millionen Euro. Insbesondere entstand ein Großteil der Aufnahmen im Gymnasium im Schloss in Wolfenbüttel.

The King's Speech - Die Rede des Königs

Regie: Tom Hooper

Drehbuch: David Seidler

Darsteller: Michael Gambon, Colin Firth, Guy Pearce, Helena Bonham Carter, Geoffrey Rush

Es ist ein persönliches Drama auf großer Bühne, kraft des neuen Massenmediums Radio zig tausendfach verstärkt: Dies muss Albert, Duke of York und Sohn des englischen Regenten King George V., auf peinlich-demütigende Weise erleben, als er im Jahre 1925 im Wembley Stadium eine Eröffnungsrede halten muss - denn er ist Stotterer. Und doch wird er 14 Jahre später **The King's Speech** halten, als er vors Mikrofon tritt, um den Mitbürgern des Englischen Empires mitzuteilen, dass England Deutschland den Krieg erklärt. Zu diesem Zeitpunkt ist aus Bertie, wie er im Kreise seiner Familie gerufen wird, King George VI. geworden, nachdem sein Vater verstorben ist und sein älterer Bruder David abdankte, um eine bürgerliche Amerikanerin zu heiraten. Bis er für **The King's Speech** allerdings bereit ist, muss der König durch das Fegefeuer einer ganz besonderen Sprachtherapie gehen. Da bisherige Versuche der Sprachkorrektur fehlgeschlagen sind, greift seine liebevolle Gattin Elizabeth, die spätere Queen Mum, zu einer unkonventionellen Methode in Form des australischen Schauspielers und Sprechtrainers Lionel Logue. Durch seine provozierende Art lockt er den König systematisch aus der Reserve. Und doch ist es der Beginn einer lebenslangen Freundschaft. Der Film, inszeniert von Tom Hooper, erlebte seine Premiere im Herbst 2010 auf dem Telluride Film Festival und zog seit-

dem große mediale Aufmerksamkeit auf sich inklusive zahlreicher Nominierungen und Preise. Beim Heimspiel in England gewann **The King's Speech** allein in fünf Kategorien den British Independent Film Award, darunter in den Kategorien Bester Hauptdarsteller, Bester Nebendarsteller und Beste Nebendarstellerin sowie in der Kategorie Bestes Drehbuch.

Freitag, 18. November, 20:00 Uhr in der Eingangshalle
Trio Djekafo Weltmusik, Saxophon meets Djembe



Rechteinhaber: Djekafo

Das Trio widmet sich dem Energie geladenen, perkussiven Sound Afrikas. In der Besetzung eines Jazztrios verbinden die Musiker aus Ghana und dem Rheinland Rhythmen aus Westafrika mit Improvisationen und Klängen des Jazz und lassen so eine Weltmusik, einen spannungsvollen Dialog der Kulturen entstehen. Neben Liedern aus Ghana und Mali und Eigenkompositionen erklingen auch Werke von A. Ibrahim und J. S. Bach in neuen Arrangements und mit einem warmen, kraftvollen Sound. Eine besondere Bereicherung des Trioklangs erreichen die Musiker durch den gelegentlichen Einsatz der Tambin, einer besonderen Flöte aus Guinea. In den Konzerten des Trios prallen rheinischer Frohsinn - verkörpert durch den Saxophonisten Hannes Kies - und afrikanische Gelassenheit aufeinander und treten in einen spannungsvollen Dialog. Für letztere stehen die beiden Ghanaer Kofi „Flashbuddhai“ Koko (Bass) und Sir Lord Gordon Odametey (Djembe, Kpalongo, Gesang). Hinzu kommt noch ihre große Spielfreude und Fabulierlust, also eine Mischung, die ihre Konzerte unvergesslich macht.

„Eine multikulturelle Truppe, die mit ihrem Afro-Jazz die Kaiserpfalz zum Brodeln bringt ... Afrikanische Rhythmen und Blues vermischen sich zu einem fast beschwörend wirkenden Klangteppich.“ *Forchheimer Abendblatt*

„Schnell übertrug sich die Leichtigkeit des Konzerts und die Freude an der Musik aufs Publikum.“ *Kölner Stadtanzeiger*

Weitere Infos/Hörproben etc. unter: <http://www.afrika-fest.info/2009/triodjekafo.htm>;
<http://www.myspace.com/triodjekafo>

Eintritt: Vorverkauf (an der Panorama-Kasse bzw. am Mittwoch, dem 16. November zwischen 16:30 und 17:30 Uhr in der REHA-Klinik Bad Frankenhausen) **10,- EUR**, Abendkasse **12,- EUR**, weitere Informationen / Reservierungswünsche über Fred Böhme, Tel.: 034671-6190 oder E-Mail: fred-boehme@t-online.de;

Mit Shuttleservice durch Taxiunion Tel.: 0800-3023666, Abfahrt ab REHA-Klinik 19:00 Uhr, nach Konzertende ca. 22:45 Uhr zurück. Interessenten melden sich bitte vorher an, REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

Freitag, 25. November, 20:00 Uhr im StuKi 76
The Limits Of Control (USA/Japan 2009) ROADMOVIE

Regie/Buch: Jim Jarmusch

D.: Isaach de Bankolé, Alex Descas, Jean-Francois Stévenin, Luis Tosar, Paz de la Huerta, Tilda Swinton, John Hurt, Bill Murray u.a.

FSK: 12.; L.: 116 min



Rechteinhaber: Tobis

Der Film erzählt in betörend schönen, fast magischen Bildern die Geschichte eines geheimnisvollen Fremden, der nach Spanien reist, um dort einen Auftrag zu erledigen. Welchen Charakter dieser Auftrag hat, bleibt zunächst im Dunkeln. Das Vorhaben des ebenso entschlossenen wie schweisgsamen Mannes scheint sich allerdings nicht in legalen Bahnen zu bewegen. Manchmal hat es zudem den Anschein, als ob er selbst nicht genau wüsste, was er in dem fremden Land zu tun hat. Auf den verschiedenen Stationen seiner Reise durch Spanien trifft er auf einige mysteriöse Gestalten, die rätselhafte Botschaften für ihn bereithalten. Ist ihnen zu trauen? Während die Geschehnisse sich immer weiter verwirren und die Zusammenhänge immer unklarer werden, wächst auch das unheimliche Gefühl der Bedrohung mehr und mehr an. Wer oder was steckt hinter dem ganzen? Eine große internationale Verschwörung? **Verleihinfos**

Jim Jarmuschs stoischer und völlig bedeutungsloser Film bedient sich nur oberflächlich der Ingredienzien des europäischen Gangsterfilms der 1960er und 1970er Jahre. Die ausdrucksstarken, durch ihre immanente Ruhe umso stärker wirkenden Bilder erheben das Werk zum ästhetischen Spiel über Narration und Kunst, Bilder und Abbilder, das den Zuschauer dazu einlädt, kreativ die eigenen Gedanken treiben zu lassen.

Filmdienst

Mit Shuttleservice! Abfahrt ab REHA-Klinik 19:30 Uhr. Interessenten melden bitte ihren Bedarf unter der 0800-3023666 an bzw. REHA-Patienten tragen sich bitte in die Liste im Patientenordner ein!

PANORAMA MUSEUM

Fred Böhme

Am Schlachtberg 9

06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671-6190

Fax: 034671-62050

e-mail: fred-boehme@t-online.de

Aus Vereinen und Verbänden

Reise in die Ewige Stadt - Mamma Roma



Wir wollten für uns Rom entdecken und da kam uns das Angebot von Reichardt-Reisen aus Heldrungen gerade richtig - 6 Tage Ciao Rom per Bus mit Zwischenübernachtung am Gardasee.

Am 10.10.11 starteten wir bei grässlichem Regenwetter. Das störte aber keinen Reisetilnehmer, uns war klar, in Rom scheint die Sonne! Bis zum Brenner-Pass war der Himmel grau in grau und die Berggipfel waren weiß verschneit. Aber dann - Südtirol lag in der Nachmittagssonne, der Gardasee wurde von der Sonne in eine wunderschöne Atmosphäre versetzt. Ein sehr schönes Hotel in Arco war unsere erste Übernachtung. Wir mussten nach der Ankunft erst einmal die Gegend inspizieren und spazierten bis Riva del Garda.

Am nächsten Tag fuhren wir nach reichhaltigem Frühstück an der Westküste vom Gardasee entlang bis Lazise, dann hoch in die Berge und ab auf die Autobahn nach Rom. Je mehr wir uns Rom näherten, je höher kletterte das Thermometer - Sommersonne pur in Rom. Auch hier war für uns ein sehr schönes Hotel gebucht. Wir waren gespannt, was uns alles am nächsten Tag erwartet, belesen hatten wir uns ja vor Antritt der Reise.



Der Bus brachte uns direkt ins klassische Rom mit Kaiserforen, Triumphbögen und Kolosseum. Circo Massimo (massimo=groß) war die erste Station. Hier wurden vor 2000 Jahren waghalsige Wagenlenker oder todesmutige Gladiatoren angefeuert. Heute finden hier Openair-Konzerte statt. Weiter ging es zum Monumente Nazionale a Vittorio Emanuele II an der Piazza Venezia, ein scheuweißer riesiger Marmorklotz, das Nationaldenkmal für den ersten König Emanuel nach Erlangen der italienischen Einheit 1870. Gegenüber vom Nationaldenkmal betrachteten wir die 38m hohe Trajansäule mit 200m langen Bilderris vom Krieg Kaiser Trajan gegen die Daker. Vor der Säule sahen wir die Reste einer Basilika, die Nischen der Bibliothek und die trajanischen Marktstraßen.



Weiter gingen wir zum Kolosseum, 72 n.Chr. in nur 8 Jahren erbaut. Viele Touristen drängten zum Einlass und standen in langen „Schlangen“ nach Eintrittskarten an. Wir hatten den Vorteil, mit einer Stadtführerin ohne Wartezeit sofort das Kolosseum betreten zu können. Per Mikrofon informierte uns die Stadtführerin über „Ohrpieper“, so nannten wir die Dinger, über alles Wissenswerte und das war sehr viel und wurde von ihr recht interessant an uns vermittelt. Das Kolosseum und seine Entstehungsgeschichte verschlägt einem doch tatsächlich die Sprache. Schon unser großer Dichterfürst J.W. von Goethe soll so überwältigt vom Bauwerk gewesen sein, dass es ihm für kurze Zeit die Sprache verschlug. Überall am Kolosseum standen und posierten junge Männer im Kostüm der Gladiatoren und warteten auf Touristen, die sich mit ihnen fotografieren lassen wollten, natürlich gegen klingende Münze.

Nach ausführlicher Besichtigung des Kolosseums wandten wir uns dem Palatin zu, dem romantischen grünen Hügel, wo der Grundstein des römischen Weltreiches gelegt wurde. Hier auf dem Palatin lag die Hütte des Hirten Faustulus, der Remus und Romulus aufgezogen haben soll. In Reliefbildern ist die Entwicklung des 1. und 2. Römischen Reiches dargestellt - von der Stadt Rom, dem Beginn, verbreitete sich das Römische Reich über große Teile von Europa bis Kleinasien und Nordafrika, ein gewaltiges Imperium.

Im Forum Romanum spazierten wir anschließend zwischen Triumphbögen und Säulen und lauschten aufmerksam den Erklärungen der Stadtführerin. Das Forum Romanum ursprünglich als Vesta-Heiligtum gedacht, entwickelte sich vom Viehmarkt zur politischen Arena. Unser nächstes Ziel war der Trevibrunnen. Wir gingen durch Straßen mit imposanten Palästen, durch Gassen und schlängelten uns durch Menschenmassen. Schließlich kamen wir auf einen kleinen Platz. Hier steht sie, Roms beliebteste Wasserorgel umgeben von 6-stöckigen barocken Palästen. Eine Münze in den Brunnen werfen, soll bedeuten, dass man nach Rom zurück kommt. Täglich werden ca. 1600 EUR aus dem Brunnen geborgen, die den Bedürftigen Roms zur Verfügung gestellt werden.



Hier am Trevibrunnen hatten wir Freizeit. Schnell stärkten wir uns in einem Straßencafé und trafen uns dann wieder am vereinbarten Treffpunkt mit der Stadtführerin. Weiter führte unser Weg uns zur Spanischen Treppe und dem am Fuß der Treppe vorgelagerten Brunnen, der die Form einer Barkasse hat. Hier wurde nochmals ausgiebig gerastet, fotografiert und die teuren Modeboutiquen bestaunt.



Das nächste Ziel war nun das Pantheon. Vorbei an streng bewachten Regierungsgebäuden und vielen Renaissance- und Barockpalästen. Hier am Tiberknie liegt das Herz des historischen Zentrums von Rom, hier befindet sich das politische Zentrum Italiens, der Palazzo Chigi, Sitz des Ministerpräsidenten, dahinter auf der Piazza Montecitorio tagt das Parlament. Roms Herz ist inzwischen ein teures Pflaster, dennoch eine heitere Arena zum Sehen und Gesehen werden.

Wir betreten das Pantheon durch eine antike Tempelfront, eine 43m große Rotunde, die 27 v. Chr. für die Götter erbaut wurde. Die Form des Pantheons besteht aus einem Rohr mit einer Kuppel oben auf und die Kuppel hat mittig eine runde Öffnung von ca. 6m - einfach, aber genial ist diese Konstruktion.

Wenn man bedenkt, zu welcher Zeit dieses Bauwerk entstand, verschlägt es einem erneut die Sprache. Die runde Öffnung in der Kuppel ist die einzige Lichtquelle für das Pantheon und bei Sonnenschein ergibt das wundersame Lichteffekte. Zum Pantheon führten einst 5 Stufen hinauf. Rom hat im Laufe der Zeit ca. 6m Schutt aufgefüllt, unter dem die antiken Bauten versanken und so steht das Pantheon fast ebenerdig vor uns.

Vom Pantheon gehen wir zur barocken Piazza Navona, zum Vierströmbenbrunnen, dem Prunkstück dieser heiteren Arena. Auf einer Felsengrotte, die von einem Obeliken gekrönt ist, sitzen die Götter der 4 größten Flüsse -Donau, Nil, Ganges und Rio de laq Plata. Gegenüber vom Brunne steht in der Gebäudezeile die Kirche Sant Agnese. Einer der beliebtesten Treffpunkte der Römer soll diese Piazza Navona sein. Sie hat die Form einer langgestreckten Arena, offen und doch geschlossen, lebhaft und schillernd bunt. Hier malen Künstler und solche, die es gern sein wollen, treten Artisten, Jongleure und Clowns auf, spielen Musikanten. Ein kunterbuntes Bild. Es ist, als ob man am Fernsehgerät von einem Sender zum anderen schaltet. In den Straßencafés servieren die Kellner mit elegantem Schwung den cremigen Cappuccino, hier spürt man nichts vom verkehrschattigen Rom. Auch wir genießen für eine kurze Zeit dieses imposante Schauspiel und gehören somit auch zu den Akteuren. Dann schlendern wir gemütlich zum Bus, der am Tiber auf uns wartet. Der Petersdom grüßt zu uns herüber und da kam sofort von allen der Wunsch, da müsste man ja auch noch hin. Unser Wunsch war für unsere Autofahrer gleich „Befehl“ und wurde prompt erfüllt. Wir waren glücklich, zufrieden und abgekämpft. Vollgestopft mit unglaublich vielen Informationen, berauscht vom Charme dieser Stadt, brachte der Bus uns zurück ins Hotel. Am nächsten Tag besichtigten wir die „Catacomba di Domitilla“, die Katakomben in Rom. Beeindruckt und interessant, was

wir hier erfahren und sehen konnten - ca. 17 km unterirdische Gänge, in denen die alten Römer ihre Toten in Grabschächten betteten. Wieder aus der Tiefe der Erde aufgestiegen, fuhren wir in eine Zauberwelt, zu den Albaner Bergen. Zunächst ging es nach Castel Gondolfo, dem Sommer-sitz des Papstes am Lago Albano gelegen. Ein malerischer kleiner Ort mit lauschigen Plätzen zum Verweilen und vielen Souvenirläden. Die Sonne wärmte uns nochmals angenehm und setzte dieser malerischen Szene den i-Punkt auf. Wir fuhren in den Bergen weiter nach Frascati und erfuhren hier vom Schicksal dieser Stadt im 2. Weltkrieg. Unsere Stadtführerin brachte uns dann in eine urige Weinschenke zur Weinverkostung mit Imbiss.

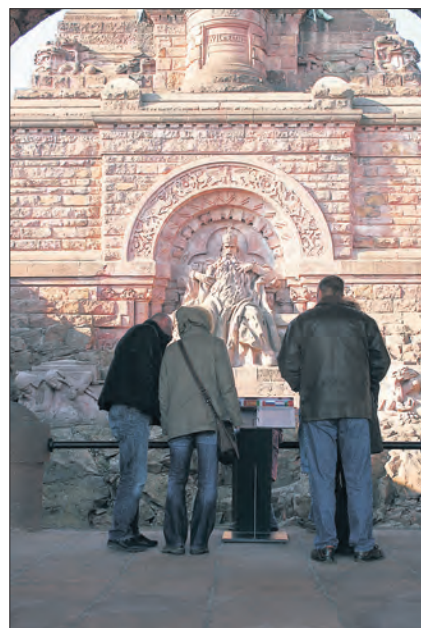
Es herrschte eine super Stimmung, der Wein schmeckte und der Imbiss war lecker und reichhaltig.

Dann trat ein Akkordeonspieler und eine junge Frau auf und musizierten für uns. Die junge Frau, eine Opernsängerin, verzauberte uns regelrecht mit ihrer wunderbaren Stimme. Damit hatten wir nicht gerechnet - ein Ohrenschauspiel. Als sie zum Schluss noch das „Ave Maria“ sang, waren wir alle total begeistert und auch ergriffen. Ein erlebnisreicher Tag endete mit Pizza-Essen bei Livemusik im Hotel.

Am nächsten Tag hieß es „Arrivederci Roma“. Wir fuhren zunächst ans Mittelmeer und weiter über Pisa, Parma, Verona nach Riva del Garda zur Zwischenübernachtung. Noch einmal der malerische Gardasee umrahmt von einer imposanten Bergkulisse - eine Naturschönheit, die der Mensch recht geschickt für sich erschlossen hat. Auf der Heimfahrt schwärmten die Reiseteilnehmer über das Erlebte. Es war eine wunderbare Bildungsreise und was das Fahrerteam geleistet hat, war einfach Spitze. Ein fantastisches Reiseprogramm, perfekte Zeiteinteilung, nette Reisegesellschaft, tolle Hotels und gelungene Überraschungen - **DANKE!**

Christiane Thelemann

Neues Angebot für ausländische Besucher



Der Tourismusverband als Betreiber des Kyffhäuser-Denkmal führt seit Juni 2010 eine permanente Besucherbefragung am Denkmal durch.

Mit Erwerb der Eintrittskarte erhält jeder Gast einen Fragebogen ausgehändig.

Neben der Abfrage der soziodemografischen Daten als Basis für gezielte Marketingaktivitäten enthält dieser Fragebogen auch Bewertungsmöglichkeiten von Angebot und Service sowie die Möglichkeit gezielter Hinweise und Kritiken, ist also ein Instrument zur Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung. Durch die Verknüpfung des Fragebogens mit einem Rabatt auf Speisen, Getränke oder Souvenirs bei

Abgabe im Bistro/Museumsshop ist der Rücklauf außerordentlich hoch (3268 ausgefüllte Bögen bereits von Juni bis Dezember 2010) und kann als repräsentativ bezeichnet werden.

Lediglich 118 (knapp 3,6 %) sind in diesem Zeitraum ausländischen Besuchern zuzuordnen, sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass der Fragebogen nur in deutscher Sprache vorgehalten wird. Hatten sich zuvor in den ausliegenden Gästebüchern bereits sporadische Kritiken hinsichtlich mangelhafter Informationen für fremdsprachige Besucher gefunden, so sind Geschäftsleitung und Mitarbeiter bei der regelmäßigen gemeinsamen Auswertung der Fragebögen verstärkt auf derartige Hinweise gestoßen. Das bisherige diesbezügliche Informationsangebot beschränkte sich auf Flyer in 7 Sprachen, die auf Nachfrage an der Kasse ausgeben werden sowie auf sogenannte (in die Jahre gekommenen!) Sprechautomaten, die an zwei Standorten im Freigelände gegen Entgelt von 1 Euro Informationen in deutscher, englischer und französischer Sprache vermitteln. Insbesondere für die inzwischen 5 verschiedenen Ausstellungen im Innenbereich (Burgmuseum, Seitenkammern des Denkmals, Bergfried) sollten zusammenfassende Informationen (Summaries) zu einer Steigerung der Erlebnis-Qualität des Kyffhäuser-Besuchs für ausländische Besucher führen. Das Konzept dieser Art von Informationsvermittlung wird mittels Schrifftafeln umgesetzt, welche auf ein massives Lesepult aus Metall montiert werden und wie ein Buch mit umklappbaren Seiten benutzt werden kann. Die Gestaltung dieser Aufsteller (Pulte) wurde durch Mitarbeiter des Kyffhäuser-Denkmal in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde konzipiert.



Die Texte und das Layout der Schrifftafeln wurden ebenfalls durch eigene Mitarbeiter des Tourismusverbandes Kyffhäuser erarbeitet. Für die Übersetzungsleistungen wurde ein professionelles Büro beauftragt. Sowohl die Anzahl der Texte (Sprachen) als auch die Standorte der Informationsvermittlung sind jederzeit erweiterbar. Zur Zeit sind 7 Standorte ausgewählt, die jeweils Texte in 7 Sprachen (1 Standort zusätzlich mit deutschem Text) enthalten. In Abhängigkeit von Akzeptanz und Nutzung dieses neuen Services wird ein schrittweise modularer Ausbau des Systems angestrebt.

Wir sind überzeugt, dass damit eine erhebliche Steigerung der Service-Qualität für die Zielgruppe der fremdsprachigen Besucher erreicht wird.
Tourismusverband Kyffhäuser e.V.

Herbstprüfung bei der OG des SV Bad Frankenhausen



Am 08. Oktober 2011 fand die diesjährige Herbstprüfung beim Schäferhundverein der Ortsgruppe Bad Frankenhausen statt. Die Beteiligung war selten so groß wie an diesem trüben Herbsttag: insgesamt stellten sich an diesem Tag 13 Mensch-Hund-Teams den sehr kritischen, aber fairen Augen des Leistungsrichters Heinz Sternheim, welcher selbst aktiver und erfolgreicher Hundeführer in der OG Breitenworbis ist.

Begonnen wurde morgens um 8 Uhr mit dem Fährtenlegen für die 7 Prüfungshunde in dieser Abteilung, wobei dies für 5 Hunde als Teil der

Schutzhundprüfung galt. Hier müssen die Hunde, je nach Prüfungsstufe, eine zwischen 300 und 600 Schritt, zuvor vom Menschen gelegte Spur, aufsuchen und dabei verschiedene Gegenstände, die vom Fährtenleger „verloren“ wurden, durch abliegen anzeigen. Für die beiden anderen „Prüflinge“ erstreckte sich diese Spur sogar auf ca. 1200m und 1800m. Alle Hunde konnten in dieser Kategorie bestehen, wobei unser Sportfreund Rainer Schienbein mit seiner Hündin die schwierigste Strecke mit der **maximalen** Punktzahl absolvierte!!



Zurück auf dem Vereinsgelände ging es nach dem Frühstück weiter mit den Unterordnungen. Hierbei konnte leider eine junge Hündin wegen ihrer doch noch etwas stärkeren Unsicherheit noch nicht bestehen. Die Ausdauerprüfung war aber auch für sie kein Problem. Bei den anderen 4 Hundesportlern, welche sich der Begleithundprüfung stellten, folgte im Anschluss noch der Verkehrsteil, welche Voraussetzung für den weiteren Weg im Hundesport ist.

Bei den Unterordnungen der geprüften Schutzhunde konnte ebenfalls jedes Team die geforderte Leistung zeigen - Fuß laufen, Sitz, Platz, Steh und Apportieren über eine Hürde stellten in dieser Abteilung für die Teilnehmer kein Problem dar.

Ohne Pause ging der Übergang zur letzten Abteilung: dem Schutzhunddienst. Auch hier konnten wieder alle Teams zeigen, was sie in den vergangenen Monaten und Jahren auf dem Übungsplatz gelernt haben. Ob das Revieren um die Verstecke, das Auffinden des Helfers, Verbellen eines vermeintlichen Bösewichts, dessen Flucht vereitelt und dessen Angriff abgewehrt werden musste - alle Hunde haben mit ihren Besitzern in dieser Sparte erfolgreich bestanden.

Somit ging mit einer direkt im Anschluss stattfindenden Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen ein ereignisreicher und recht erfolgreicher Tag für den Schäferhundverein der Ortsgruppe Bad Frankenhausen zu Ende.

Im Einzelnen möchten wir noch folgenden Teilnehmern unsere Glückwünsche aussprechen:

Uwe Gertler (Bendeleben)

Ortwin Schulz (Seega)

Angela Weilert (Trebra)

Fred Ostwald (Bendeleben)

Rainer Schienbein (Artern)

Roland Hautke (Artern)

Geraldine Rödiger (Rottleben)

Thomas Wagenführ (Erfurt)

Horst Heimann (Bendeleben)

Dieter Wüstemann (Sondersh.)

Manfred Janke aus Voigtstedt

Detlef Puppe (hausen)

Winfried Siebert (Kindelbrück)

mit „Cheile zur Krombach“

AD-Prüfung

mit „Hanna vom

Holtkämper See“ -

AD-Prüfung

mit „Fee vom Hagenberg“

AD-Prüfung

mit „Heavy of Barking Stars“

Fährtenhundprüfung I

mit „Asta von der

Kattenburg“

Fährtenhundprüfung II

mit „Danka Nr.2“

Begleithundprüfung

mit „Shiva“

Begleithundprüfung

mit „Wito“

Begleithundprüfung

mit „Giesa vom Hagenberg“

Schutzhundprüfung I

mit „Benno von der

Dornheide“

Schutzhundprüfung I

mit „Cora“

Schutzhundprüfung III

mit „Kash vom (B.Franken-

Edelgarten“

Schutzhundprüfung III

mit „Jim Beam v. d. Zarge“

Schutzhundprüfung III

Der Wanderpokal für den besten Fährtenhund mit 100 Punkten ging an **Rainer Schienbein mit seiner „Asta v. d. Kattenburg“** und der Wan-

derpokal für den besten Schutzdienst mit 279 Punkten ging an **Detlef Puppe mit seinem „Kash v. Edelgarten“**.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns noch bei dem Landwirt Schmidt aus Esperstedt, dass er uns freundlicher Weise seinen Acker als Fährtenengelände zur Verfügung gestellt hat. Ohne dieses Entgegenkommen könnten wir dieses wichtige Ausbildungsziel nicht trainieren und prüfen lassen. Vielen Dank hierfür und natürlich auch an unsere fleißigen Helfer im Hintergrund dieser Veranstaltung!

**Schäferhundverein
der Ortsgruppe Bad Frankenhausen**

Sportinformationen

Faustball

30. „Knopfmacher“ - Pokalturnier eine rund um gelungene Veranstaltung mit einem hart erkämpften Turniersieg für den MTV Vorsfelde.

Das diesjährige Jubiläumsturnier lockte wieder Mannschaften aus 5 Bundesländern nach Bad Frankenhausen. Bei besten äußeren Bedingungen kämpften 12 Mannschaften auf 3 Spielfeldern um die begehrte Trophäe. Mit dieser Resonanz, begründet durch den guten Ruf des Turniers und sehr viel Kleinarbeit des Hauptorganisators konnte man wieder das größte offene Faustballturnier Thüringens ausrichten.

Gespielt wurde in 3 Vierer Gruppen. In allen Staffeln gab es viele enge Spiele auf überwiegend hohem Niveau. Da man sich speziell in der Vorrunde keine Ausrutscher leisten durfte, ging es von Anfang an voll zur Sache.

In der Staffel 1 spielten der MTV Vorsfelde, SG Salzburg 1 sowie Nordhausen und Eisleben. Das erste Spiel bestritten Vorsfelde gegen Salzburg (Pokalverteidiger) und es gab gleich eines der besten Spiele des Turniers. Zur Halbzeit führte Vorsfelde 8 zu 4, trotz großen Kampfes der Salzburger setzten sich am Ende der MTV Vorsfelde mit 16 zu 12 Punkten durch. Auch die beiden anderen Spiele gewannen Sie gegen Nordhausen 17 zu 10 und MTV Eisleben 16 zu 7 Punkten.

Salzburg tat sich sowohl gegen Nordhausen (15 zu 14) und gegen Eisleben (14 zu 11) schwer. Nordhausen und Eisleben trennten sich 15 zu 15. Da Nordhausen ganze 4 Bälle gut hatten entschieden Sie die 3. Platzierung für sich.

In der Staffel 2 spielte VSG 70 Bad Frankenhausen 1 gegen Gernrode, Seebergen und SG Salzburg 2. VSG 70 1 galt in dieser Gruppe als Favorit und konnte dies mit guten Leistungen belegen. 23 zu 9, 18 zu 12 und 18 zu 10 hießen die Ergebnisse. Somit war man in dieser Staffel Gruppen erster.

Zwischen Salzburg 2 und Seebergen ging es haarig zur Sache. Salzburg 2 gewann gegen Gernrode 22 zu 8 und gegen Seebergen 19 zu 12. Das Spiel Salzburg 2 gegen Seebergen war an Spannung nicht zu überbieten. Zur Halbzeit führte Seebergen mit 8 zu 6. Sekunden vor Schluss 13 zu 12 und glich mit der letzten Angabe zum 13 zu 13 aus. Auch hier entschieden 5 Gutbälle über die Plätze 2 und 3. Aber auch ein Lob an die tapfer und mit tollem Einsatz kämpfenden Gernröder.

Noch spannender ging es in der Staffel 3 zu. Zwischen Rangsdorf, Buna Schkopau und VSG 70 2 entschieden letztlich die Bälle 1 bis 3.

Rangsdorf führte gegen VSG 2 zur Halbzeit mit 11 zu 8 nach tollem Kampf kämpfen sich die Gastgeber auf 15 zu 16 heran am Ende stand es 15 zu 18 für Rangsdorf. Schade!

Alles schien in dieser Staffel gelaufen, aber. Buna gegen Rangsdorf nichts für schwache Nerven. Halbzeit 7 zu 7. Buna konnte sich auf 11 zu 9; 1 zu 13 absetzen. Plötzlich führte Rangsdorf mit 14 zu 13 der Sieg ging aber letztlich mit 14 zu 15 an Buna.

Jetzt war wieder alles offen. Buna gegen eine an diesem Tag gut besetzte VSG 70 2. Der Gastgeber hatte einen guten Start 4 zu 1, Halbzeit 8 zu 9. Der junge Schläger der Schkopauer versuchte es mit langen Bällen und die Frankenhäuser spielten mehr diagonal in die Lücken. Bis zum 13 zu 13 immer Gleichstand 15 zu 13 und der Sieg zum Schluss mit 17 zu 15 für die Frankenhäuser.

Jede Mannschaft gewann noch ihr letztes Spiel. Drei Mannschaften Gleichstand! Bällen zählen. Rangsdorf 1 vor Buna und VSG 2. Schade ein Paarbälle mehr gut und man hätte die Endrunde erreicht.

Den Turniersieg spielten somit der MTV Vorsfelde, VSG 70 und LOK Rangsdorf aus. Da jeder Platz ausgespielt wurde ging es weiter voll zur Sache. Bei den Plätzen 4 bis 6 ging kein Spiel mit mehr als 2 Bällen unterschied aus. 4. wurde Salzburg 1 vor Salzburg 2 und Buna.

Ein tolles Turnier spielte die VSG 2. Mit dem schlechteren Ballverhältnis in der Gruppe spielte man um Platz 7 - 9. In dieser Runde gewann man gegen Seebergen mit 16 zu 14 und gegen Nordhausen mit 16 zu 15 und wurde mit nur einer Niederlage im gesamten Turnierverlauf 7. Schade!

In der Endrunde trafen Vorsfelde und VSG 70 1 aufeinander. Vorsfelde führten schnell 7 zu 3, Halbzeit 9 zu 5. Aber die Gastgeber gaben sich nicht so leicht geschlagen. Jetzt stand auch bei den Gastgebern die Hinterleute besser und dadurch kam der Spielaufbau noch besser ins Laufen. Aber Vorsfelde führte trotzdem mit 14 zu 9, aber die holte Punkt um Punkt auf und der Gegner wurde immer nervöser. Nach großem Kampf verlor man knapp mit 14 zu 13.

Im 2. Spiel traf Vorsfelde und Rangsdorf aufeinander. Die Vorsfelder hatten einen Lauf und Rangsdorf wollte zuviel. Es gab eine volle Packung

für die Rangsdorfer. 8 zu 1; 12 zu 1 und Halbzeitstand 14 zu 3. Am Ende siegte Vorsfelde mit 26 zu 8, man hatte die Rangsdorfer total zerlegt. Im abschließenden Spiel der langjährigen Freunde ging es um den 2. Platz. Man kennt sich ja „ganz“ gut, die Rangsdorfer hatten ihre Schlappe abgehakt und es entwickelte sich ein Spiel mit hohem Spannungswert. VSG 70 führte schnell mit 4 zu 1 und Rangsdorf kämpfte verbissen und führte seinerseits mit 5 zu 4, Halbzeit 9 zu 8 Rangsdorf. Dann ging noch mal ein Ruck durch die Frankenhäuser Mannschaft man wollte und die Rangsdorfer konnten den Druck nicht standhalten 14 zu 11 für VSG 70 15 zu 12. War man sich zu sicher? 15 zu 15. Mit dem letzten Angriff setzten die Gastgeber noch einen drauf und gewann mit 16 zu 15. 2 Platz!

Zur Siegerehrung konnten wir die Frankenhäuser Fliederkönigin Linda I. begrüßen, aber auch der selbst in der 2. Mannschaften spielende Bürgermeister M. Strejc ließ es sich nicht nehmen die Sieger und Platzierten zu ihren Leistungen zu beglückwünschen. Zur Siegerehrung des Jubiläumsturniers konnten wir viele hochwertige Präsenten an die Gäste übergeben, welche von einigen Faustballern organisiert worden. Dank an die Sponsoren! So konnte z. B. jeder Mannschaft ein Erinnerungspokal überreicht werden und in letzter Sekunde klappte auch noch der Clou vom Sektionsleiter organisiert und mit PANORAMA - Möbel und Küche, Herr Scholz finanziell abgesichert.

Jedem Teilnehmer, nebst Ehefrau, konnte ein hochwertiges Spielertrikot mit der Aufschrift 30. Jahre „Knopfmacher - Pokal“ „Ich war dabei“ überreicht werden. Dies war dann der absolute Renner!

Nach dem Turnier ging das Faustballfeste weiter. Bei bestem Wetter und noch besserer Stimmung spielte „Ingo“ auf, welcher schon viele Jahre zum „Inventar“ dieser Veranstaltung gehört. Es zeigt sich wieder einmal, das Faustball ein Sport ohne Grenzen ist und die Mannschaften aus Ost und West auch tolle miteinander feiern können.

Am Abend gab es dann noch eine gemeinsame Feier der Gastgeber mit ihren langjährigen Rangsdorfer Freunden und den Freunden aus Vienenburg/ Salzgitter. Es wurde ein langer Tag/ Nacht bei bester Stimmung und Kondition.

Da man ein solche großes Turnier nicht ohne Sponsoring durchführen kann, möchten sich die Frankenhäuser Faustballer bei folgenden Sponsoren für ihre langjährige Unterstützung bedanken:

PANORAMA Möbel & Küchen Sangerhausen, Herr Scholz

Kyffhäusersparkasse, Herr Godofski

Stadt Bad Frankenhausen

SpoWa Pötsch Gbr, Sport 2000

Thüringer Allgemeine, Artern/ Sondershausen

Anger-Apotheke

Steinbrück-Apotheke

Kieswerke Etzrod GmbH & Co., Borxleben

BÄTZOLDT's Garten & Landschaftsbau

Herkules-Getränkemarkt, Bad Frankenhausen

Dr. Achim Glaser

Dank gilt auch Allen die zum Gelingen unseres Jubiläums-Turnieres im Hintergrund fleißig und unauffällig, teilweise sehr langfristig, agierten.

Ohne diese fleißigen „Bienenchen“ wäre die Durchführung dieses Turnieres nicht möglich.

K.-D.M.

„Stimmungsvoller Abend“

Letztens entscheiden sich die Kicker des Regionalklasse-Teams des SV BW 91 Bad Frankenhausen unter der Woche für einen Mannschaftsabend, der nach dem schweren Auswärtsspiel gegen den SV RW Kraja in der Waldgaststätte „Sennhütte“ stattfinden sollte.

Wie sich dann an jenem Samstag herausstellte, hätte der Zeitpunkt nicht besser gewählt sein können. Denn nachdem man selbst die hohe Auswärtshürde in Kraja mit 3:1 gemeistert und die Verbandsliga-Reserve von Wacker Nordhausen in Kleinfurra überraschend verloren hatte, beging man als neuer Tabellenführer der Regionalklasse-Staffel 5 den Mannschaftsabend. Die zahlreich erschienenen Blauweißen stärkten sich zuerst mit schmackhaften Speisen von der variationsreichen Speisekarte der „Sennhütte“, um somit auch für den feuchtfrohlichen Teil des Abends eine „Grundlage“ zu schaffen. Danach eröffnete Gaststätten-Inhaber Herr Illiger die feuchtfrohliche Runde mit einem spendierten „Stiefel“, fünf weitere ließ er sogar noch folgen und auch diese sollten längst nicht die Letzten an diesem Abend bleiben. Bis tief in die Nacht saßen die Frankenhäuser Fußballer vom SV BW 91 Bad Frankenhausen in der angenehmen Atmosphäre der Waldgaststätte in geselliger Runde und feierten gesangsfreudig ihren gelungenen Saisonstart mit 6 Siegen aus den ersten 8 Punktspielen und der damit verbundenen Tabellenführung, bis sich auch die Letzten - nicht ohne „Reise-Proviant“ - auf den Heimweg machten. Auch auf diesem Weg möchte sich nun hiermit die Mannschaft und der gesamte Verein des SV BW 91 Bad Frankenhausen noch einmal bei Familie Illiger und dem gesamten Team der „Sennhütte“ für diesen tollen Abend rechtherzlich bedanken.

Christian Seeber

(SV BW 91 Bad Frankenhausen)

Zum 35.ten Uderslebener Waldlauf

wird von der SSV 1923 Udersleben recht herzlichst eingeladen !

Der Lauf findet Sonntag dem 6. November 2011 statt.

Voranmeldung möglich unter: www.runnershome.net

Es werden folgende Strecken angeboten:

	Startnummern	Startzeit	Startgeld
17 km Laufstrecke	„001-100	9.10 h	6 €
17 km Biker (Helmpflicht)	„201-250	9.00 h	6 €
7 km Laufstrecke	„101-150	9.20 h	4 €
2 km Laufstrecke	„301-350	9.25 h	2 €
400 m Stadionrunde	„401-450	10.00 h	0 €

Start und Ziel: Sportplatz Udersleben
Das Org.-Büro öffnet um 8.00 Uhr.
Die Starts erfolgen ab 9.00 Uhr.



Jugend- und Kinderseite

Fair geht vor - Große Fußballnacht im Kyffhäuserkreis

Am 4.11. steigt eine große Hallenfußballnacht an 4 verschiedenen Standorten im Kyffhäuserkreis. Für alle 14-24 jährigen fußballbegeisterten Spieler und Spielerinnen aus Bad Frankenhausen, Artern und Umgebung steht die Turnhalle in der Frankenhäuser Bahnhofstraße zur Verfügung. Anmeldungen werden im Arterner Freizeitzentrum und im Frankenhäuser DOMizil bis zum 28.10.11 entgegen genommen. Wenn ihr mindestens 4 Spieler und einen Torwart findet und euch einen coolen Namen ausdenkt, wartet ein schöner Pokal auf die Sieger. Am 4. November ist 19:00 Uhr Anpfiff in der Halle. Für Speisen und Getränke sorgen die MitarbeiterInnen vom DOMizil. **Bitte meldet Euch mit Namen in Artern bei Werner Bank unter 03466 740838 oder per Mail: fz.artern@t-online.de. Wenn Ihr aus Bad Frankenhausen seid, dann meldet Euch bei Stephanie Goerke unter 034671 529759 oder per Mail: jugendpflegerin.domizil2000@web.de. Ihr könnt auch einfach vorbeikommen.**

Die Hallenfußballnacht in ein Gemeinschaftsprojekt der BereichsjugendpflegerInnen des Kyffhäuserkreises und wird unter anderem gefördert von dem Programm „Toleranz fördern, Kompetenz stärken“, welches durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Außerdem findet die Hallenfußballnacht noch in Roßleben, Sondershausen und Greußen statt. Wer aus der Ecke kommt, kann sich im Roßlebener Mehrgenerationenhaus bei Susanne Kammlodt oder im Greußener Jugendhaus bei Trixi Hoffmann oder im Sondershäuser HOC bei Andreas Gothe melden.

Stephanie Goerke

Wissenswertes

Mehr Leistung in der Pflege

Pflegebedürftige erhalten ab 1. Januar 2012 mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung

Im kommenden Jahr erhalten Pflegebedürftige mehr Geld aus der gesetzlichen Pflegeversicherung. Das im Jahr 2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz (PfWG) sieht vor, dass die Pflegesätze sowohl im ambulanten Bereich für alle Pflegestufen als auch im

stationären Bereich für die Pflegestufe III und für Härtefälle stufenweise bis 2012 angehoben werden. Die letzte Erhöhungsstufe wird am 1. Januar 2012 erreicht. Dann erhalten alle Pflegebedürftigen mehr Leistungen aus der Pflegeversicherung. Zuletzt waren die Pflegesätze im Jahr 2010 erhöht worden.

Zum 1. Januar 2012 werden die Pflegesätze um bis zu 5 Prozent angehoben. Beispielsweise steigt der Betrag für die Pflegesachleistungen in der Pflegestufe II von monatlich 1.040 Euro auf 1.100 Euro. Das Pflegegeld erhöht sich in den Pflegestufen I und II um jeweils 10 Euro pro Monat, in der Pflegestufe III um 15 Euro. Die Erhöhung erfolgt automatisch, eine neue Beantragung ist nicht nötig. „Die Pflegekasse der AOK PLUS hat für ihre Versicherten sichergestellt, dass alle Pflegebedürftigen ihre erhöhten Geld- und Sachleistungen rechtzeitig zum Jahresbeginn erhalten“, so AOK-Pressesprecher Jürgen Frühauf.

Folgende Leistungen erhöhen sich ab 1. Januar 2012:

Anhebung der Pflegesachleistungen

Pflegesachleistung erhält der Pflegebedürftige, wenn die Pflege in der eigenen Häuslichkeit durch einen ambulanten Pflegedienst erbracht wird. Wenn der Pflegeaufwand in der Pflegestufe III außergewöhnlich hoch bzw. intensiv ist und die täglich durchzuführenden Pflegemaßnahmen das übliche Maß der Grundversorgung der Pflegestufe III quantitativ oder qualitativ weit übersteigen, kann der Pflegebedürftige als Härtefall eingestuft und damit zusätzliche Pflegesachleistungen bewilligt werden.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I	440	450
Stufe II	1.040	1.100
Stufe III	1.510	1.550
Härtefall	1.918	1.918

Anhebung des Pflegegeldes

Pflegegeld erhält der Pflegebedürftige, wenn die Pflege in der eigenen Häuslichkeit durch einen nahen Angehörigen oder Bekannten erbracht wird.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I	225	235
Stufe II	430	440
Stufe III	685	700

Anhebung der vollstationären Pflege

Vollstationäre Pflege findet in einem Pflegeheim statt. Wenn der Pflegeaufwand in der Pflegestufe III außergewöhnlich hoch ist und die täglich durchzuführenden Pflegemaßnahmen das übliche Maß der Grundversorgung der Pflegestufe III weit übersteigen, kann der Pflegebedürftige als Härtefall eingestuft und damit zusätzliche Pflegesachleistungen bewilligt werden.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I	1.023	1.023
Stufe II	1.279	1.279
Stufe III	1.510	1.550
Härtefall	1.825	1.918

Anhebung der Leistung für Verhinderungspflege

Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson. Hierbei können pflegende Angehörige für bis zu 4 Wochen im Jahr die Pflege des Pflegebedürftigen bei eigener Abwesenheit oder Urlaub durch eine Vertretung sicherstellen.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I bis III	1.510	1.550

Anhebung der Leistung für Kurzzeitpflege

Für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen pro Jahr können Angehörige eine pflegebedürftige Person vorübergehend in einer vollstationären Einrichtung unterbringen. Dies entlastet die Pflegepersonen oder bereitet einen Pflegebedürftigen nach dem Klinikaufenthalt auf die Rückkehr in den eigenen Haushalt oder das Pflegeheim vor.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I bis III	1.510	1.550

Teilstationäre Tages- und Nachtpflege

Wenn die häusliche Pflege zu Hause nicht im nötigen Umfang sichergestellt werden kann und ein dauernder Pflegeheimaufenthalt vermieden werden soll, können Pflegebedürftige in einer geeigneten Einrichtung untergebracht werden. In diesen speziellen Einrichtungen wird entweder nur tagsüber oder nur während der Nacht eine Versorgung gewährleistet.

Pflegestufe	bis 2011 (in Euro/Monat)	ab 2012 (in Euro/Monat)
Stufe I	440	450
Stufe II	1.040	1.100
Stufe III	1.510	1.550
Härtefall	1.918	1.918

Ab kommenden Jahr höhere Leistungen für Pflegebedürftige

Ab 1. Januar 2012 erhalten Pflegebedürftige mehr Geld aus der Pflegeversicherung. Das im Jahr 2008 in Kraft getretene Pflegeweiterentwicklungsgesetz (PfWG) sieht vor, dass die Pflegesätze sowohl im ambulanten

ten Bereich für alle Pflegestufen als auch im stationären Bereich für die Pflegestufe III und für Härtetfälle stufenweise bis 2012 angehoben werden. Die letzte Erhöhungsstufe wird am 1. Januar 2012 erreicht. Zum Jahreswechsel werden die Sätze für ambulante und stationäre Pflegeleistungen um bis zu 5 Prozent angehoben. Beispielsweise steigt der Betrag für die Pflegesachleistungen in der Pflegestufe II von monatlich 1.040 Euro auf 1.100 Euro. Das Pflegegeld erhöht sich in den Pflegestufen I und II um jeweils 10 Euro pro Monat und in Pflegestufe III um 15 Euro. Auch die Leistungen für die teilstationäre Pflege und die Verhinderungs- und Kurzzeitpflege steigen. „Die Erhöhung erfolgt automatisch zum Jahresbeginn, so dass unsere pflegebedürftigen Versicherten keinen neuen Antrag stellen müssen“, erklärt AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis. Die Pflegeberater der Kasse beraten dazu auf Wunsch. Einen Beratungstermin kann man unter 0180/ 247 1000 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Handypreise max. 42 Cent/Minute) vereinbaren.

Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Seit mehreren Jahren läuft auch im Kyffhäuserkreis erfolgreich die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Im Rahmen dieser Aktion packen Menschen, die ihren Willen zur Solidarität und Hilfe zum Ausdruck bringen wollen, eine Weihnachtsüberraschung für Kinder in notleidenden Gebieten Europas.

In diesem Jahr beteiligen sich alle Apotheken Bad Frankenhausens an dieser Aktion und rufen alle bereitwilligen Bürger unserer Stadt zu Teilnahme auf.

Oft sind es gerade diese liebevollen Päckchen, die Türen für dauerhafte Hilfe öffnen.

Die Apotheken unterstützen Sie bei ihrer Hilfe.

SO WIRD'S GEMACHT!

1. Bekleben Sie bei einem normalen Schuhkarton Deckel und Boden einzeln mit Geschenkpapier.
2. Wählen Sie ihre Geschenke für einen Jungen **oder** ein Mädchen der Altersgruppe 2 - 4, **oder** 5 - 9, **oder** 10 - 14 Jahre aus. In Ihren Apotheken erhalten Sie auf Wunsch für Ihren Schuhkarton einen Aufkleber „Mädchen“ oder „Junge“ mit entsprechender Altersangabe. Diesen kleben Sie gut sichtbar oben auf die Ecke Ihres Schuhkartondeckels. Bitte kreuzen Sie auch an, ob Ihr Geschenk Süßigkeiten oder Schokolade enthält.
3. Füllen Sie Ihr Päckchen mit Geschenken und Süßigkeiten. Anregungen finden Sie auf der nachfolgenden Liste. Die Kinder freuen sich am meisten über eine bunte Mischung. **Bitte packen Sie nichts ein, das nicht erlaubt ist.** Auch diese Gegenstände haben wir für Sie aufgelistet. Wickeln Sie Ihre Geschenke bitte nicht einzeln ein und packen Sie nur so viel in den Karton, dass er sich gut schließen lässt. Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.
4. Verschießen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband. Er wird auf die Einhaltung der Zollvorschriften kontrolliert, verklebt und verpackt. Wir schicken Ihnen im Folgejahr gerne den aktuellen Jahresbericht zur Aktion zu. Füllen Sie hierfür einfach die Adresskarte aus und schicken Sie sie an:
„Geschenke der Hoffnung e.V.“; Haynauer Str.72a; 12249 Berlin oder geben Sie sie direkt bei Ihrer Sammelstelle ab.
5. Bitte helfen Sie uns mit 6,- Euro, die Kosten für den Transport und die Organisation zu decken. „Weihnachten im Schuhkarton“ lebt ausschließlich von Ihren Spenden und kann nur durch Ihre Hilfe überleben. Geben Sie das Geld in der Sammelstelle ab bzw. überweisen auf das Spendenkonto:
Konto 104102 - Kennwort: 300501 - Postbank Berlin - BLZ 10010010
6. Zu guter Letzt geben Sie Ihren Schuhkarton bis zum 10. November in Ihrer Apotheke ab, von dort wird er zur nächsten zentralen Sammelstelle weiter geleitet.

Aufgrund strenger Einfuhrbestimmungen in den Empfängerländern, dürfen **nur neue Geschenke** in den Schuhkarton gepackt werden.

Bitte packen Sie keine **gebrauchten Plüschtiere, Spiele o.ä.** ein da diese alle entsorgt werden. **Kindergärten und Schulklassen** werden gebeten dies zu beachten.

Bitte wählen Sie aus den Vorschlägen:

- | | |
|-----------------|--|
| Spielsachen: | Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Marmeln etc. |
| Hygieneartikel: | Zahnbürste (originalverpackt), Zahnpasta, Kamm, Haarbürste, Creme, parfümfreie Seife, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc. |
| Schulsachen: | Buntstifte, Wachsmalstifte, Anspitzer, Malbücher, Radiergummi, Hefte, Kreide, Lineal, Bilderbuch (ohne Text) etc. |
| Bekleidung: | Mütze, Schal, Handschuhe, T - Shirt, Socken, Pullover, Hose, Unterwäsche, Baseballkappe etc. |
| Süßigkeiten: | Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Pfefferminz (Bitte beachten Sie das Verfallsdatum. Es sollte mindestens nach Juni des Folgejahres liegen.) |

Das darf NICHT in Ihren Schuhkarton:

Keine **gebrauchten, alten oder kaputten** Gegenstände.

Keine zerbrechlichen, flüssigen oder parfümierten Artikel.

Keine Lebensmittel: Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Studentenfutter, Milchprodukte (Sahne - Bonbons, milchhaltige Bonbons u.ä.)
Sonstige Süßigkeiten (Kekse, Kuchen, Lebkuchen) u.ä.

Keine Gelierstoffe: Gummibärchen, Weingummi, Maoam, Mentos, Kaugummisorten

Kein Kriegsspielzeug oder vergleichbare Spielzeuge.

Keine Medikamente (auch nicht Vitaminbrausetabletten).

Keine Poke Mon-, Harry Potter- und Yugi-Oh Artikel.

Schenken Sie einem Kind in Not ihre persönlichen Weihnachtsgrüsse - ganz einfach durch einen kleinen Schuhkarton voller Geschenke.



Impressum:

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Herausgeber: Stadt Bad Frankenhausen

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-21

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reinhard Lemp

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Peter Möbius

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.